



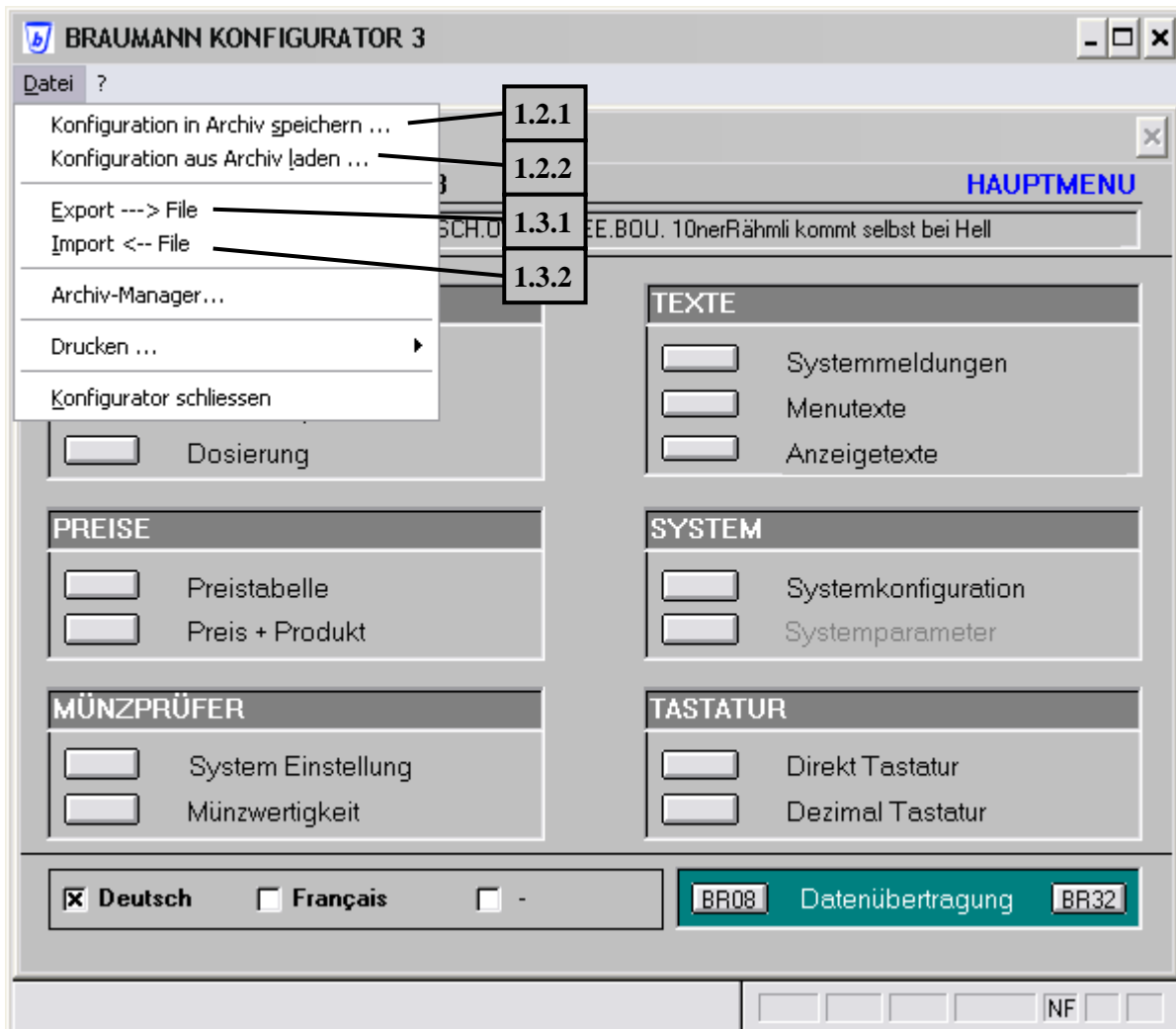


## 1 Konfigurationshandling

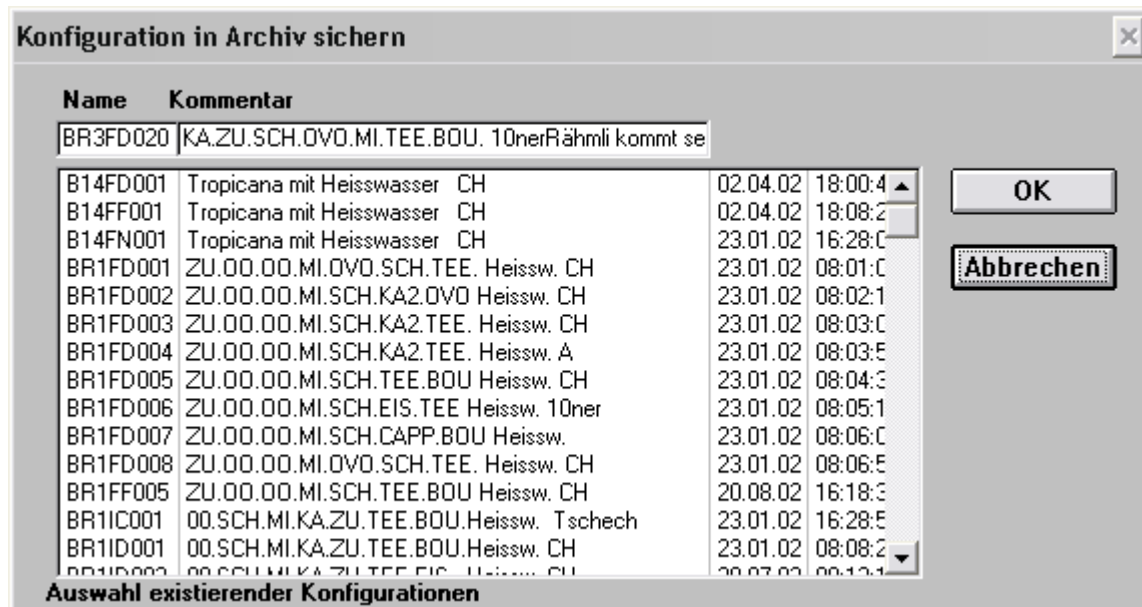
-  Um eine Konfiguration in das Archiv zu speichern, muss unter „Datei“ auf „Konfiguration in Archiv speichern ...“ geklickt werden. Eine genaue Beschreibung für den Vorgang ist unter 1.2.1 zu finden.
-  Um eine Konfiguration aus dem Archiv zu laden, muss unter „Datei“ auf „Konfiguration aus Archiv laden ...“ geklickt werden. Eine genaue Beschreibung für den Vorgang ist unter 1.2.2 zu finden.
-  Um eine Konfiguration in ein File zu exportieren, muss unter „Datei“ auf „Export → File“ geklickt werden. Eine genaue Beschreibung für den Vorgang ist unter 1.3.1 zu finden.
-  Um eine Konfiguration aus einem File zu importieren, muss unter „Datei“ auf „Import ← File“ geklickt werden. Eine genaue Beschreibung für den Vorgang ist unter 1.3.2 zu finden.



## 1.1 Archivfunktionen

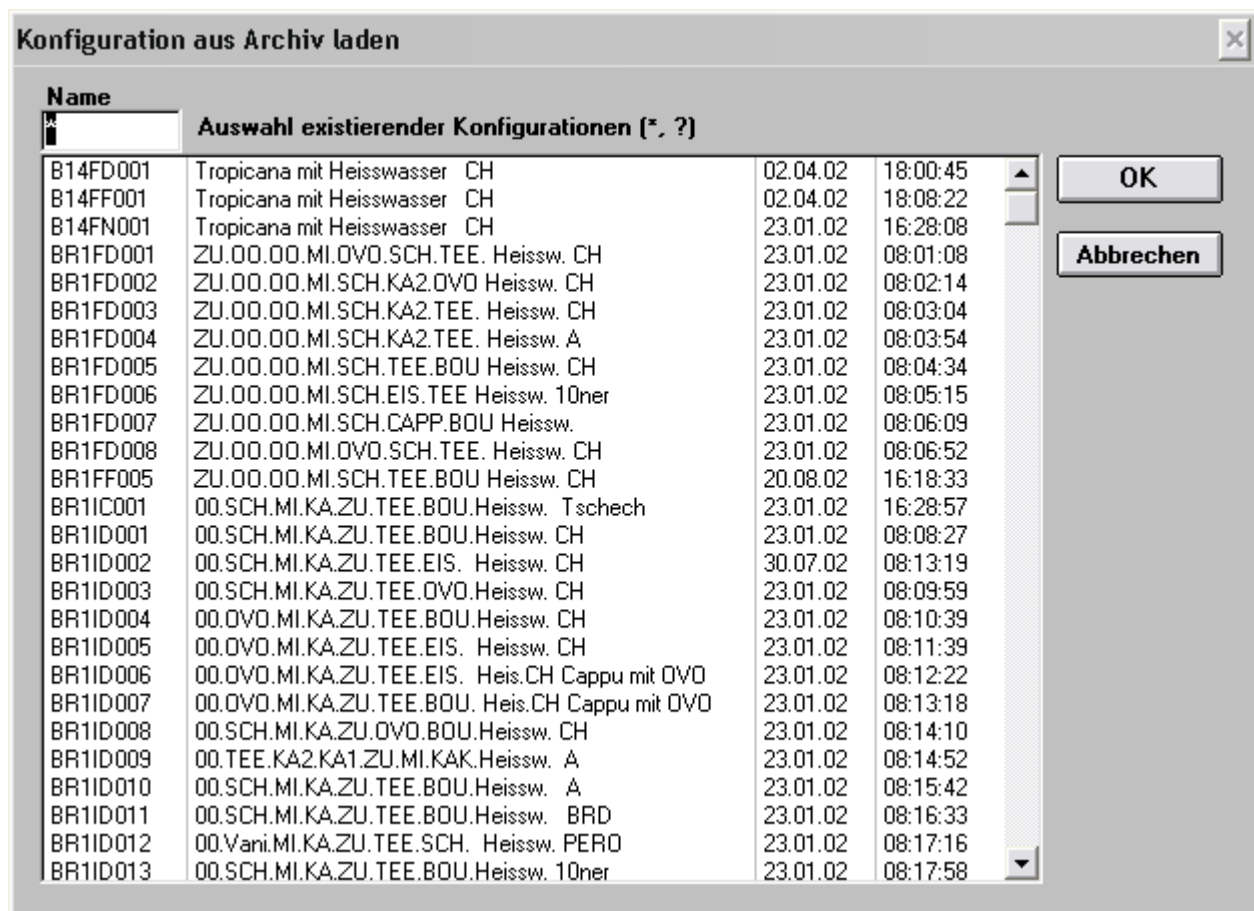
### 1.1.1 Speichern

Die aktuelle Konfiguration kann entweder eine bestehende Konfiguration ersetzen oder als neue Konfiguration dem Archiv hinzugefügt werden. Möchte man eine bestehende Konfiguration ersetzen wird die zu ersetzende Konfiguration angewählt. Soll die Konfiguration hinzugefügt werden, ist ein Name (Namenskonvention unter 1.3 beachten) und ein Kommentar einzugeben.



## 1.1.2 Laden

Um eine Konfiguration aus dem Archiv zu laden muss die gewünschte Konfiguration gewählt werden. Dazu kann auch ein Filter verwendet werden (z.B. BR3FD\*).



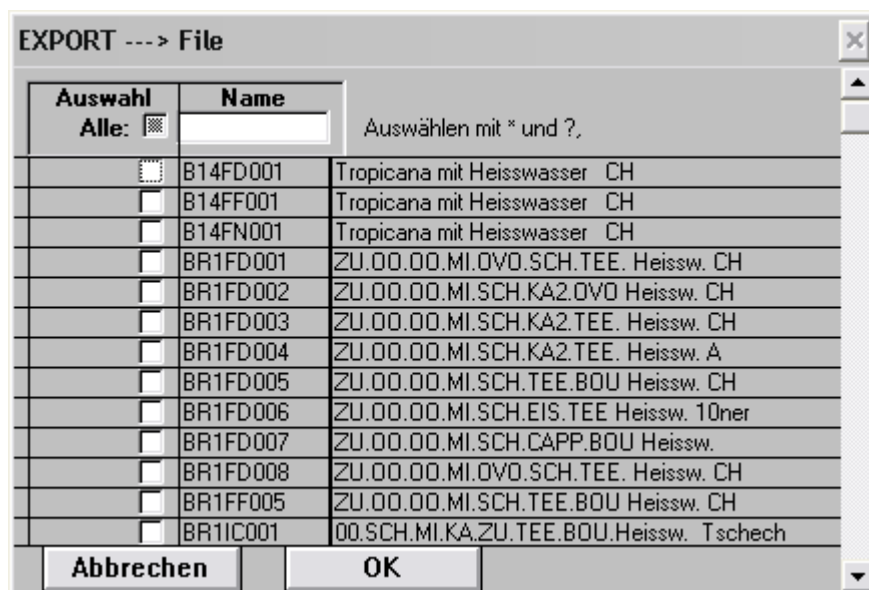
## 1.2 Dateifunktionen

### 1.2.1 Export

Soll eine Konfiguration in ein File an einem bestimmten Ort exportiert werden, muss die Konfiguration zuerst ins Archiv gespeichert werden. Danach wird das File für den Export gewählt. Möchte man ein neues File erstellen, kann der Name eingegeben werden.



Danach können die zu exportierenden Konfigurationen ausgewählt werden.



### 1.2.2 Import

Soll eine Konfiguration aus einem File importiert werden, muss das File für den Import gewählt werden.

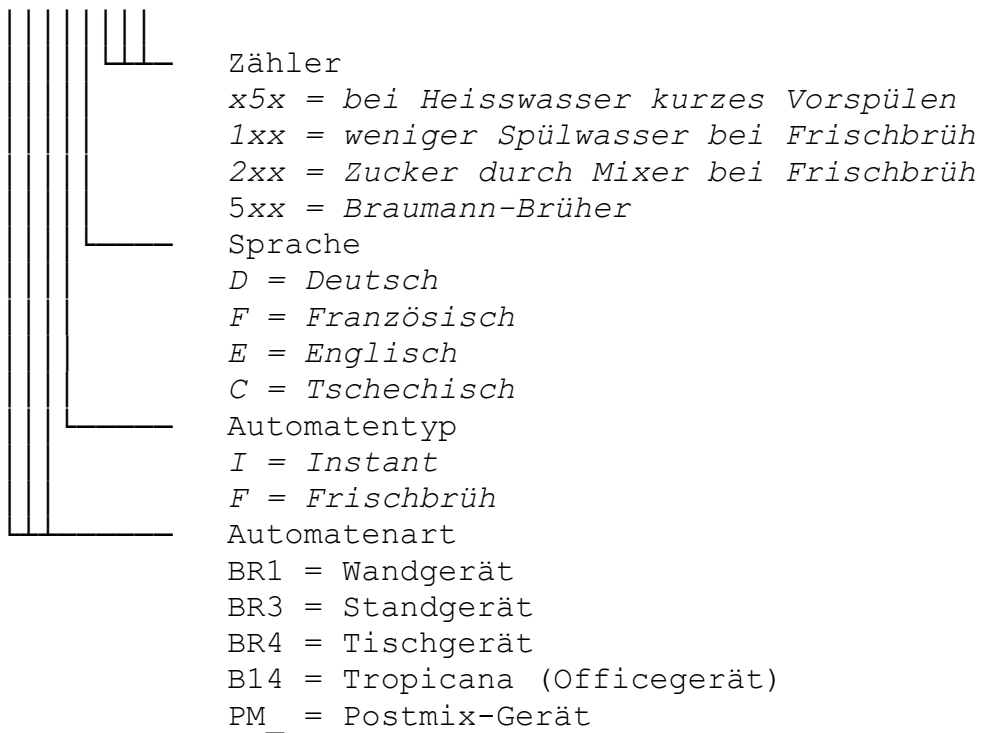


Danach kann die zu importierende Konfigurationen ausgewählt werden.






### 1.3 Namenskonvention

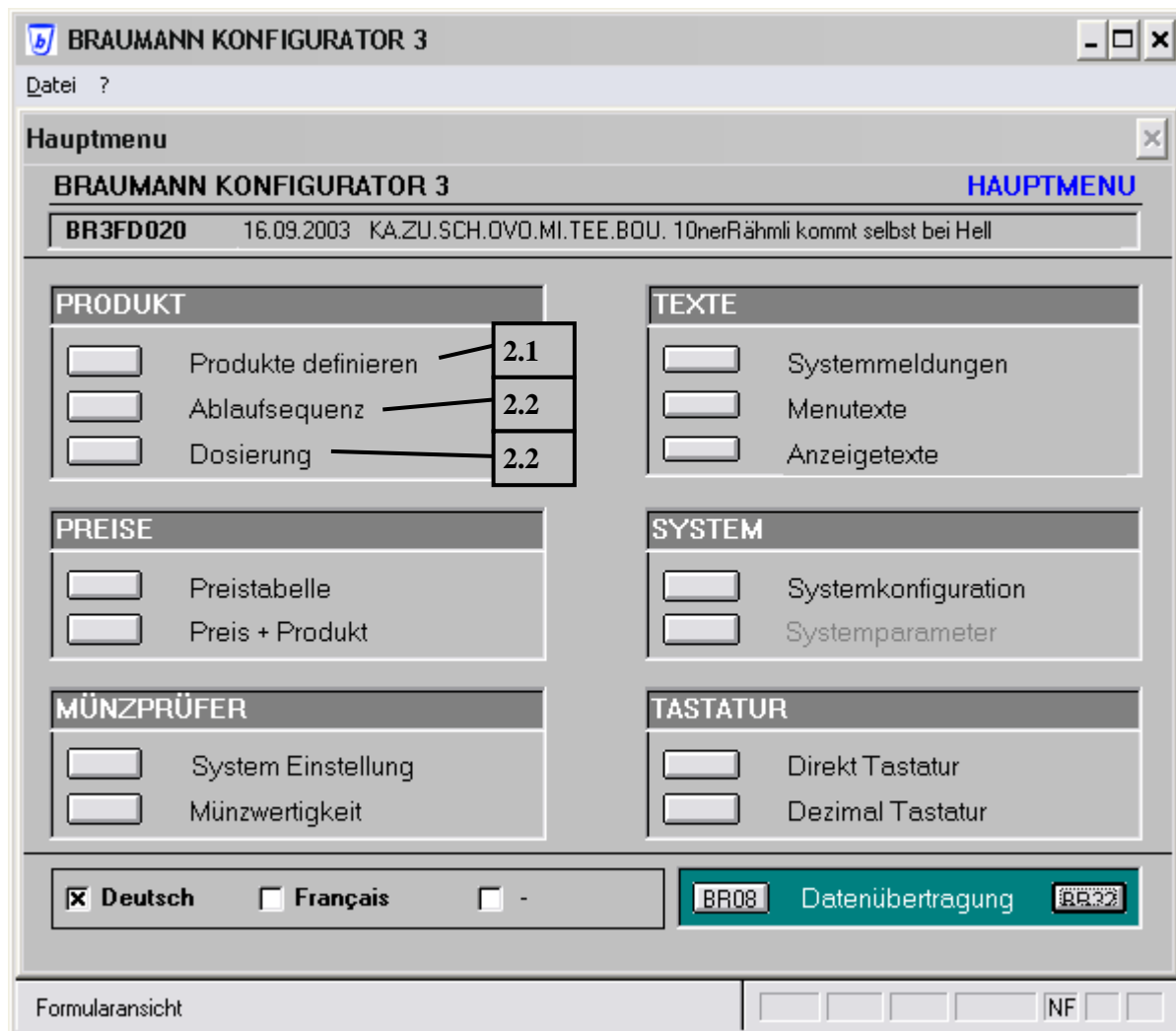
NNNTLZZZ



Beispiel: BR3FD801 → Standautomat, Frischbrüh, Deutsch, weniger Spülwasser bei Frischbrüh, Zucker durch Mixer bei Frischbrüh, Braumann-Brüher

## 2 Produkt erstellen oder anpassen

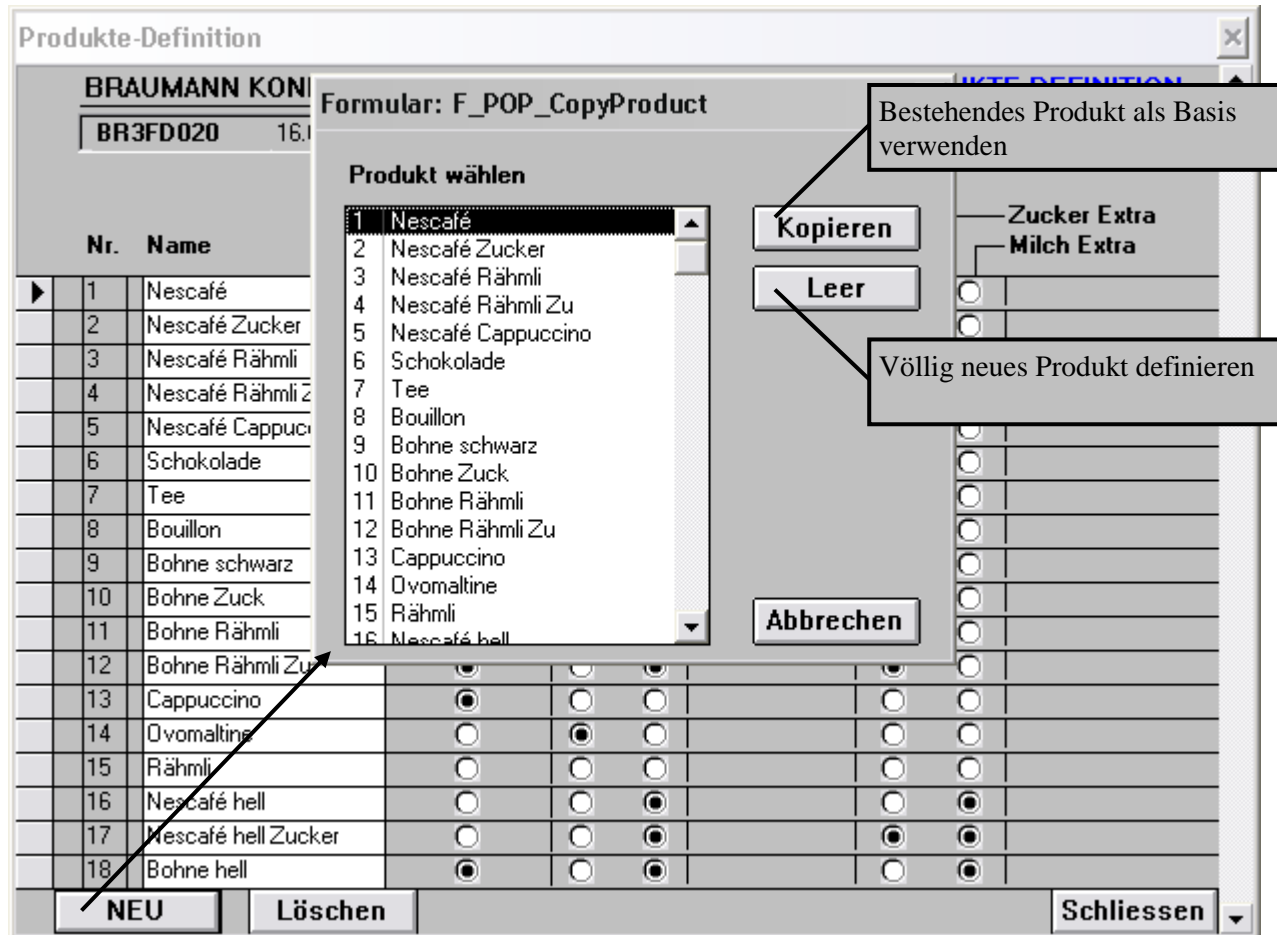
-  Um ein neues Produkt zu erstellen muss immer zuerst das Produkt definiert werden. Dazu muss im Hauptmenü auf „Produkte definieren“ geklickt werden. Eine genaue Beschreibung für den Vorgang ist unter 2.1 zu finden.
-  Um die Ablaufsequenz eines Produktes zu erstellen oder bearbeiten, muss im Hauptmenü auf „Ablaufsequenz“ geklickt werden. Eine genaue Beschreibung für den Vorgang ist unter 2.2 zu finden.
-  Um die Dosierung eines Produktes zu erstellen oder bearbeiten, muss im Hauptmenü auf „Dosierung“ geklickt werden. Eine genaue Beschreibung für den Vorgang ist unter 2.2 zu finden.



## 2.1 Produkt definieren

Um ein neues Produkt zu definieren kann entweder ein bestehendes Produkt verwendet werden oder es wird ein leeres Produkt geladen.

Die Produktnummern haben keinen Bezug zur Tastatur!





Danach kann der Name und die Optionen angepasst werden.

Um ein Produkt zu löschen, wird dieses markiert und mit dem Button „Löschen“ gelöscht.

**Produkte-Definition**

BRAUMANN K... **Produkt-Auswahl:** Anklicken zum löschen

BR3FD020 10nerRähmli kommt selbst bei Hell

Nr.	Name	Frischbüh	Kalt Espresso	Zucker Extra	Milch Extra
1	Nescafé	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2	Nescafé Zucker	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
3	Nescafé Rähmli	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4	Nescafé Rähmli Zu	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
5	Nescafé Cappuccino	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6	Schokolade	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7	Tee	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8	Bouillon	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9	Bohne schwarz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10	Bohne Zuck	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
11	Bohne Rähmli	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
12	Bohne Rähmli Zu	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
13	Cappuccino	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
14	Ovomaltine	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
15	Rähmli	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
16	Nescafé hell	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
17	Nescafé hell Zucker	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
18	Bohne hell	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

**Produkt-Optionen:**  
Kalt  
Espresso

**Zusatz-Funktionen:**  
Zucker extra  
Milch extra

**Produkt löschen:**  
Ausgewähltes Produkt wird unwiederbringlich gelöscht

NEU Löschen Schliessen

## 2.2 Ablaufsequenz und Dosierung erstellen

Um ein Produkt anzupassen kann die Ablaufsequenz bearbeitet werden. Dafür muss zuerst das zu bearbeitende Produkt in der Produkt-Auswahl gewählt werden.

Danach können Pause, Funktion und Parameter gemäss der Auflistung unter 2.3 verändert werden. Die Pause bezieht sich dabei auf die vorhergehende Funktion.

Einzelne Datensätze können mit den Datensatz-Markierer markiert und mit der Delete-Taste gelöscht werden.

Muss ein neuer Datensatz eingefügt werden, kann dies mit dem Button „Einfügen“ gemacht werden.

**Ablaufsequenz**

**Produktwahl:** Welches Produkt soll bearbeitet werden...

**Produktwahl**

9	Bohne schwarz
10	Bohne Zuck
11	Bohne Rähmli
12	Bohne Rähmli Zu
13	Cannuccino

**Getränktyp**

Kalt

Espresso

Instant

Frischbrüh

Pause	Funktion	Parameter
0.00	AnzeigenZeile1	Bohne Rähmli
0.00	AnzeigenZeile2	Zubereitung läuft
0.00	BecherSchieben	Zucker Stop
0.00	EXEC	Timing 1
0.00	KolbenFixieren	Kein Funktions Par.
0.00	KolbenNullen	Kein Funktions Par.
0.00	AnzeigenZeile2	
0.00	Zähler	Kein Funktions Par.
0.00	BecherSchieben	Schieber zurück
0.00	AnzeigeLöschen	Kein Funktions Par.
0.00	END_OF_PRODUCT	Kein Funktions Par.

**Einfügen** **Schliessen**

**Datensatz einfügen:** Fügt einen Datensatz vor dem Datensatz-Markierer ein

Um ein Produkt anzupassen kann die Dosierung bearbeitet werden. Dafür muss zuerst das zu bearbeitende Produkt in der Produkt-Auswahl gewählt werden.

Danach können Verzug, Dauer, Funktion und Parameter gemäss der Auflistung unter 2.3 verändert werden.

Einzelne Datensätze können mit den Datensatz-Markierer markiert und mit der Delete-Taste gelöscht werden.

Muss ein neuer Datensatz eingefügt werden, kann dies mit dem Button „Einfügen“ gemacht werden.

Handelt es sich um ein Frischbrüh-Produkt, kann die Wassermenge eingegeben werden. Die Wassermenge kann für „Normal“ und „Espresso“ (nur wenn Option „Espresso“) eingestellt werden. Diese wird von den Flow-Funktionen verwendet (2.2.12 und 2.3.17 ... 2.3.20).

**Dosierung**

**Datensatz-Markierer**

**Produktwahl:** Welches Produkt soll bearbeitet werden...

**Wassermenge:** gibt die unter dem Parameter „Wassermenge“ bezogene Wassermenge an

**Produktwahl**

8	Bouillon
9	Bohne schwarz
10	Bohne Zuck
11	Bohne Rähmli
12	Bohne Rähmli Zu

**Vorwahlen**

Kalt  
 Espresso

**Geträn**

Instant  
 Frischbrüh

**Dauer**

Wassermenge normal: 150  
Wassermenge Espresso: 75

	Verzug	Normal	Espr.	Kalt	Funktion	Parameter
	0.00	0.00	0.00		BecherSchieben	Becher in Einfüllposition
	0.00	5.10	4.90		AusgangSetzen	Mühle
	6.50	0.00	0.00		KuchenPressen	Kein Funktions Par.
	8.10	0.00	0.00		FlowControl	Wassermenge
	8.50	2.00	2.00		Dispenser	Kein Funktions Par.

**Verzug**

**Funktion**

**Parameter**

**Datensatz einfügen:** Fügt einen Datensatz vor dem Datensatz-Markierer ein

**Einfügen**

**Schliessen**

## 2.3 Funktionen und deren Parameter

### 2.3.1 AusgangSetzen

Funktion Sequenz:	Das angegebene Zusatzgerät wird eingeschaltet
Funktion Dosierung:	Das angegebene Zusatzgerät wird für die angegebene Dauer eingeschaltet
Abhängigkeit:	keine
Parameter:	„Mixer 1“ ... „Mixer 4“ „Produkt 1“ ... „Produkt 7“ „Ventil kalt 1“ ... „Ventil kalt 4“ „Ventil heiss 1“ ... „Ventil heiss 4“ „Ventil Einlass kalt“ „Ventil Einlass Boiler“ „Mühle“ „Zuckermagnet“ „Postmix Ventil kalt 1“ ... „Postmix Ventil kalt 8“

### 2.3.2 AusgangRücksetzen

Funktion Sequenz:	Das angegebene Zusatzgerät wird ausgeschaltet
Funktion Dosierung:	<b>nicht unterstützt!</b>
Abhängigkeit:	keine
Parameter:	„Mixer 1“ ... Mixer 4“ „Produkt 1“ ... Produkt 7“ „Ventil kalt 1“ ... Ventil kalt 4“ „Ventil heiss 1“ ... Ventil heiss 4“ „Ventil Einlass kalt“ „Ventil Einlass Boiler“ „Mühle“ „Zuckermagnet“ „Postmix Ventil kalt 1“ ... „Postmix Ventil kalt 8“

### 2.3.3 AlarmTon

Funktion Sequenz:	lässt den Summer kurz pfeifen
Funktion Dosierung:	lässt den Summer kurz pfeifen
Abhängigkeit:	keine
Parameter:	„Kein Funktions Par.“

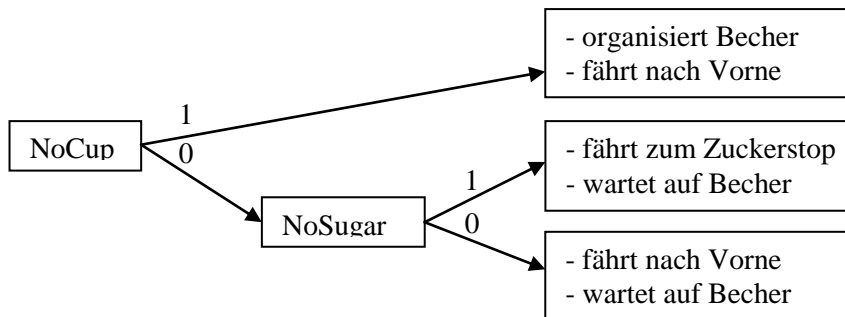
### 2.3.4 SignalTon

Funktion Sequenz:	lässt den Summer lang pfeifen (BR32)
Funktion Dosierung:	lässt den Summer mit zwei verschiedenen Tönen pfeifen (BR08)
Abhängigkeit:	keine
Parameter:	„Kein Funktions Par.“

### 2.3.5 BecherSchieben [mit Becher]

Funktion Sequenz und Dosierung:

- Prüft ob Produkt die Option „ohne Becher“ gesetzt hat → NoCup (1 = mit Becher, 0 = ohne Becher)
- Prüft ob das Produkt Zucker benötigt → NoSugar (1 = mit Zucker, 0 = ohne Zucker)

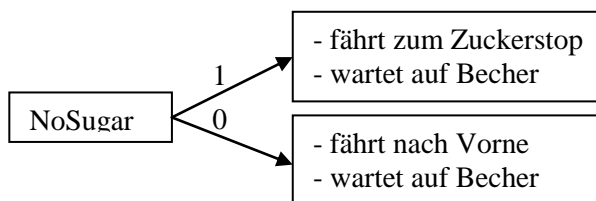


Abhängigkeit: keine  
 Parameter: „mit Becher“

### 2.3.6 BecherSchieben [ohne Becher]

Funktion Sequenz und Dosierung:

- Prüft ob das Produkt Zucker benötigt → NoSugar (1 = mit Zucker, 0 = ohne Zucker)

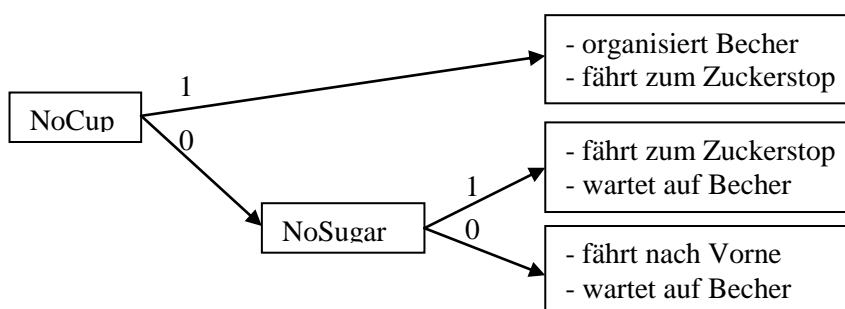


Abhängigkeit: wartet bis Becherschieber Bewegung beendet hat  
 Parameter: „ohne Becher“

### 2.3.7 BecherSchieben [Zucker Stop]

Funktion Sequenz und Dosierung:

- Prüft ob Produkt die Option „ohne Becher“ gesetzt hat → NoCup (1 = mit Becher, 0 = ohne Becher)
- Prüft ob das Produkt Zucker benötigt → NoSugar (1 = mit Zucker, 0 = ohne Zucker)

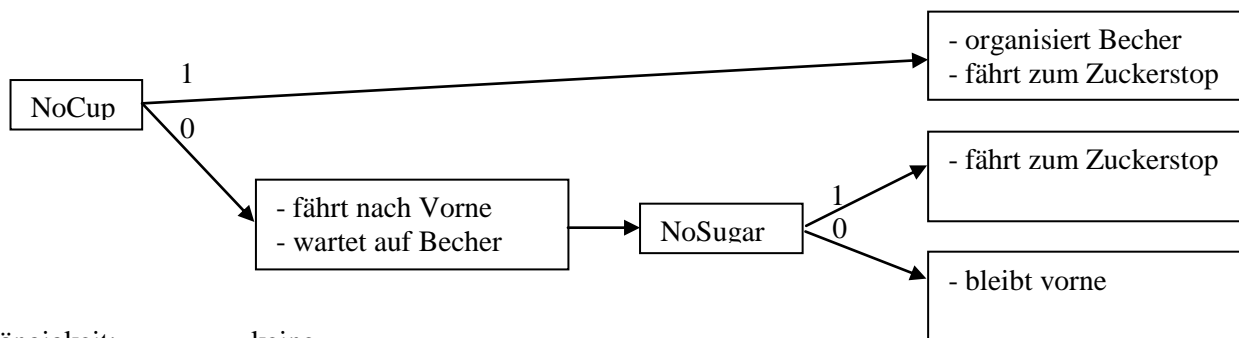


Abhängigkeit: keine  
 Parameter: „Zucker Stop“

### 2.3.8 BecherSchieben [Zucker Stop Retour]

Funktion Sequenz und Dosierung:

- Prüft ob Produkt die Option „ohne Becher“ gesetzt hat → NoCup (1 = mit Becher, 0 = ohne Becher)
- Prüft ob das Produkt Zucker benötigt → NoSugar (1 = mit Zucker, 0 = ohne Zucker)



Abhängigkeit: keine  
Parameter: „Zucker Stop Retour“

### 2.3.9 BecherSchieben [Schieber zurück]

Funktion Sequenz: fährt Becherschieber zurück  
Funktion Dosierung: fährt Becherschieber zurück  
Abhängigkeit: wartet bis Becher entnommen wurde  
Parameter: „Schieber zurück“

### 2.3.10 BecherSchieben [Schieber in Einfüllposition]

Funktion Sequenz: fährt Becherschieber aus „Zucker Stop“ nach vorne  
Funktion Dosierung: fährt Becherschieber aus „Zucker Stop“ nach vorne  
Abhängigkeit: keine  
Parameter: „Schieber in Einfüllposition“

### 2.3.11 Zähler

Funktion Sequenz: inkrementiert den Zähler (24VDC oder 230VAC)  
Funktion Dosierung: inkrementiert den Zähler (24VDC oder 230VAC)  
Abhängigkeit: keine  
Parameter: „Kein Funktions Par.“

### 2.3.12 AnzeigeZeile1

Funktion Sequenz: zeigt den gewünschten Text in der 1. Zeile an  
Funktion Dosierung: zeigt den gewünschten Text in der 1. Zeile an  
Abhängigkeit: keine  
Parameter: Produktbezeichnung  
„Zubereitung läuft“

### 2.3.13 AnzeigeZeile2

Funktion Sequenz: zeigt den gewünschten Text in der 2. Zeile an  
Funktion Dosierung: zeigt den gewünschten Text in der 2. Zeile an  
Abhängigkeit: keine  
Parameter: Produktbezeichnung  
„Zubereitung läuft“

### 2.3.14 AnzeigeLöschen

Funktion Sequenz: löscht die gesamte Anzeige  
 Funktion Dosierung: löscht die gesamte Anzeige  
 Abhängigkeit: keine  
 Parameter: „Kein Funktions Par.“

### 2.3.15 KolbenNullen

Funktion Sequenz: fährt den Brüher-Kolben in die Null- und wieder zurück in die Mittelstellung  
 Funktion Dosierung: fährt den Brüher-Kolben in die Null- und wieder zurück in die Mittelstellung  
 Abhängigkeit: wird nur ausgeführt wenn Kolben nicht in der Mittelstellung ist  
 Parameter: „Kein Funktions Par.“

### 2.3.16 KuchenPressen

Funktion Sequenz: presst den Kuchen  
 Funktion Dosierung: presst den Kuchen  
 Abhängigkeit: setzt ein Flag, während Kuchen gepresst wird  
 Parameter: „Kein Funktions Par.“

### 2.3.17 SchnellEntnahme

Funktion Sequenz: Fährt den Brüher-Kolben in die Nullposition und zurück in die Mittelstellung und schliesst gleichzeitig den Schieber  
 Funktion Dosierung: Fährt den Brüher-Kolben in die Nullposition und zurück in die Mittelstellung und schliesst gleichzeitig den Schieber  
 Abhängigkeit: Kolben Nullung wird nur ausgeführt wenn Kolben nicht in der Mittelstellung ist  
 Parameter: „Kein Funktions Par.“

### 2.3.18 FlowControl

Funktion Sequenz: **nicht unterstützt!**  
 Funktion Dosierung: gibt die unter „Wassermenge“ angegebene Menge durch den Brüher aus **siehe auch 2.3.31 FlowControlVB\_E und 2.3.32 FlowControlVB\_EN**  
 Abhängigkeit: wartet bis Flag von „KuchenPressen“ zurückgesetzt wird  
 Timeout: 60sec  
 Parameter: „Wassermenge“

### 2.3.19 KolbenFixieren

Funktion Sequenz: presst den Kuchen für das Auswerfen  
 Funktion Dosierung: **nicht unterstützt!**  
 Abhängigkeit: wartet bis „FlowControl“ die Ausgabe beendet hat  
 Parameter: „Kein Funktions Par.“

### 2.3.20 Dispenser

Funktion Sequenz: gibt ein Rähmli über den Dispenser aus  
 Funktion Dosierung: gibt ein Rähmli über den Dispenser aus  
 Abhängigkeit: keine  
 Parameter: „Kein Funktions Par.“

### 2.3.21 Kanne

Funktion Sequenz:	Kann als erste Zeile der Sequenz beigefügt werden, wenn von einem Produkt eine Kanne gefüllt werden soll <i>Dadurch wird nach beendetem Becherschieben das Produkt mehrere Male ausgegeben, bevor der Becherschieber wieder zurück fährt.</i>
Funktion Dosierung:	<b>nicht unterstützt!</b>
Abhängigkeit:	keine
Parameter:	„2 Portionen“ ... „7 Portionen“

### 2.3.22 FB\_Pumpe

Funktion Sequenz:	schaltet die Frischbrüh-Pumpe und deren Ventile verzögert ein oder aus
Funktion Dosierung:	schaltet die Frischbrüh-Pumpe und deren Ventile verzögert ein oder aus
Abhängigkeit:	keine
Parameter:	„Pumpe ein“ „Pumpe aus“

### 2.3.23 FlowControlV1

Funktion Sequenz:	<b>nicht unterstützt!</b>
Funktion Dosierung:	gibt die unter „Wassermenge“ angegebene Menge durch das Ventil V1 aus
Abhängigkeit:	keine
Timeout:	60sec
Parameter:	„Wassermenge“

### 2.3.24 FlowControlV2

Funktion Sequenz:	<b>nicht unterstützt!</b>
Funktion Dosierung:	gibt die unter „Wassermenge“ angegebene Menge durch das Ventil V2 aus
Abhängigkeit:	keine
Timeout:	60sec
Parameter:	„Wassermenge“

### 2.3.25 FlowControlV3

Funktion Sequenz:	<b>nicht unterstützt!</b>
Funktion Dosierung:	gibt die unter „Wassermenge“ angegebene Menge durch das Ventil V3 aus
Abhängigkeit:	keine
Timeout:	60sec
Parameter:	„Wassermenge“

### 2.3.26 FlowControlV4

Funktion Sequenz:	<b>nicht unterstützt!</b>
Funktion Dosierung:	gibt die unter „Wassermenge“ angegebene Menge durch das Ventil V4 aus
Abhängigkeit:	keine
Timeout:	60sec
Parameter:	„Wassermenge“

### 2.3.27 FlowRegulateV1

Funktion Sequenz:	<b>nicht unterstützt!</b>
Funktion Dosierung:	gibt die unter „Wassermenge“ angegebene Menge durch das Ventil V1 aus. Die Wasserausgabe kann durch einen beliebigen Tastendruck beendet werden.
Abhängigkeit:	keine
Timeout:	60sec
Parameter:	„Wassermenge“



### 2.3.28 FlowRegulateV2

Funktion Sequenz: **nicht unterstützt!**  
 Funktion Dosierung: gibt die unter „Wassermenge“ angegebene Menge durch das Ventil V2 aus. Die Wasserausgabe kann durch einen beliebigen Tastendruck beendet werden.  
 Abhängigkeit: keine  
 Timeout: 60sec  
 Parameter: „Wassermenge“

### 2.3.29 FlowRegulateV3

Funktion Sequenz: **nicht unterstützt!**  
 Funktion Dosierung: gibt die unter „Wassermenge“ angegebene Menge durch das Ventil V3 aus. Die Wasserausgabe kann durch einen beliebigen Tastendruck beendet werden.  
 Abhängigkeit: keine  
 Timeout: 60sec  
 Parameter: „Wassermenge“

### 2.3.30 FlowRegulateV4

Funktion Sequenz: **nicht unterstützt!**  
 Funktion Dosierung: gibt die unter „Wassermenge“ angegebene Menge durch das Ventil V4 aus. Die Wasserausgabe kann durch einen beliebigen Tastendruck beendet werden.  
 Abhängigkeit: keine  
 Timeout: 60sec  
 Parameter: „Wassermenge“

### 2.3.31 FlowControlVB\_E

Funktion Sequenz: **nicht unterstützt!**  
 Funktion Dosierung: Gibt die unter „Wassermenge“ angegebene Menge durch den Brüher aus  
 Abhängigkeit: wartet bis Flag von „KuchenPressen“ zurückgesetzt wird  
**Zusätzlich** Vorbrühen bei Espresso Vorwahlen gem. Systemparameter 117, 118  
 Abhängigkeit: wartet bis Flag von „KuchenPressen“ zurückgesetzt wird  
 Timeout: 60sec  
 Parameter: „Wassermenge“

### 2.3.32 FlowControlVB\_EN

Funktion Sequenz: **nicht unterstützt!**  
 Funktion Dosierung: Gibt die unter „Wassermenge“ angegebene Menge durch den Brüher aus  
**Zusätzlich** Vorbrühen bei allen Frischbrühgetränken gem. Systemparameter 117,118  
 Abhängigkeit: wartet bis Flag von „KuchenPressen“ zurückgesetzt wird  
 Timeout: 60sec  
 Parameter: „Wassermenge“

### 2.3.33 EXEC

Funktion Sequenz: startet die gewählte Dosierung und wartet bis diese ausgeführt ist  
 Funktion Dosierung: **nicht unterstützt!**  
 Abhängigkeit: keine  
 Parameter: „Kein Funktions Par.“  
*Kann bei älteren Konfigurationen die Werte „Timing 1“ ... „Timing 15“ beinhalten, ist jedoch für die korrekte Ausführung irrelevant!*

### 2.3.34 Synchronisation

Funktion Sequenz: Wird nach EXEC verwendet, wenn eine der Funktionen FlowControlV1-V4 in der Dosierung benutzt wurden. Wartet bis die gewünschte Flow-Wassermenge erreicht ist.

Funktion Dosierung: **nicht unterstützt!**

Abhängigkeit: keine

Parameter: „Kein Funktions Par.“

### 2.3.35 END\_OF\_PRODUCT




Funktion Sequenz: markiert das Ende der Sequenz

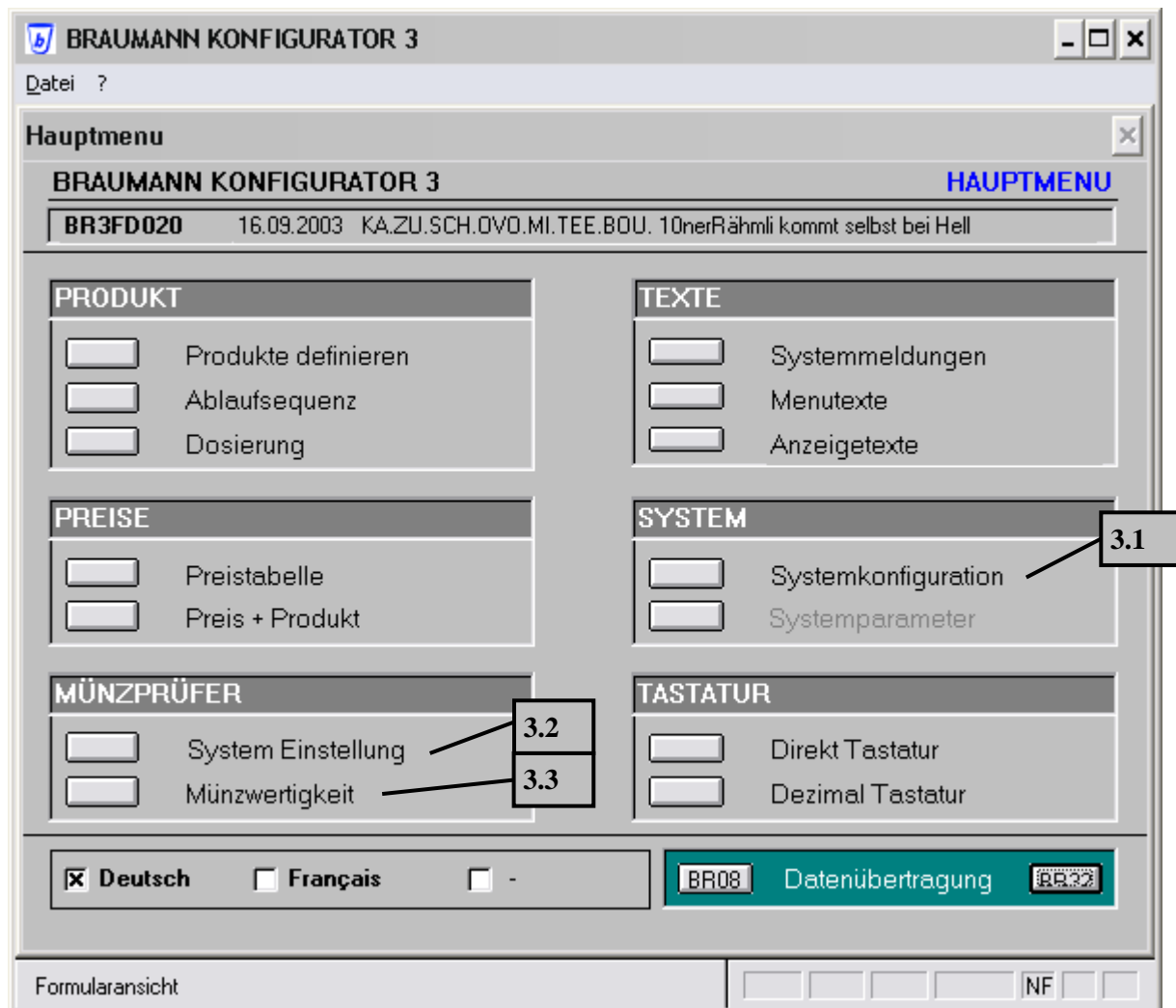
Funktion Dosierung: **nicht unterstützt!**

Abhängigkeit: keine

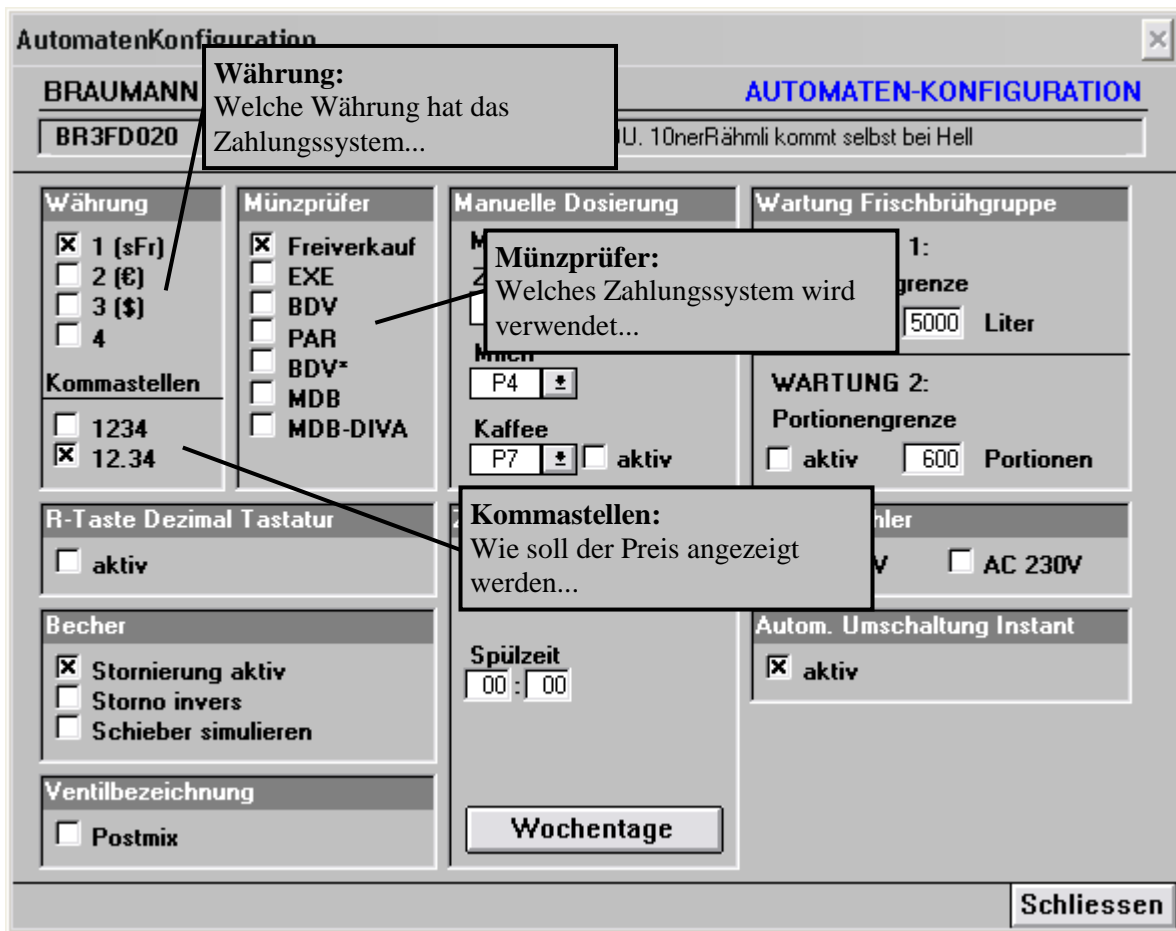
Parameter: „Kein Funktions Par.“

### 3 Zahlungssystem einrichten

-  Um ein Zahlungssystem einzurichten muss das Zahlungssystem gewählt werden. Dazu muss im Hauptmenü auf „Systemkonfiguration“ geklickt werden. Eine genaue Beschreibung für den Vorgang ist unter 3.1 zu finden.
-  Das BDV/MDB-Zahlungssystem kann Konfiguriert werden. Dazu muss im Hauptmenü auf „System Einstellungen“ geklickt werden. Eine genaue Beschreibung für den Vorgang ist unter 3.2 zu finden.
-  Die Münzwertigkeit des parallelen Zahlungssystems kann ebenfalls eingestellt werden. Dazu muss im Hauptmenü auf „Münzwertigkeit“ geklickt werden. Eine genaue Beschreibung für den Vorgang ist unter 3.3 zu finden.



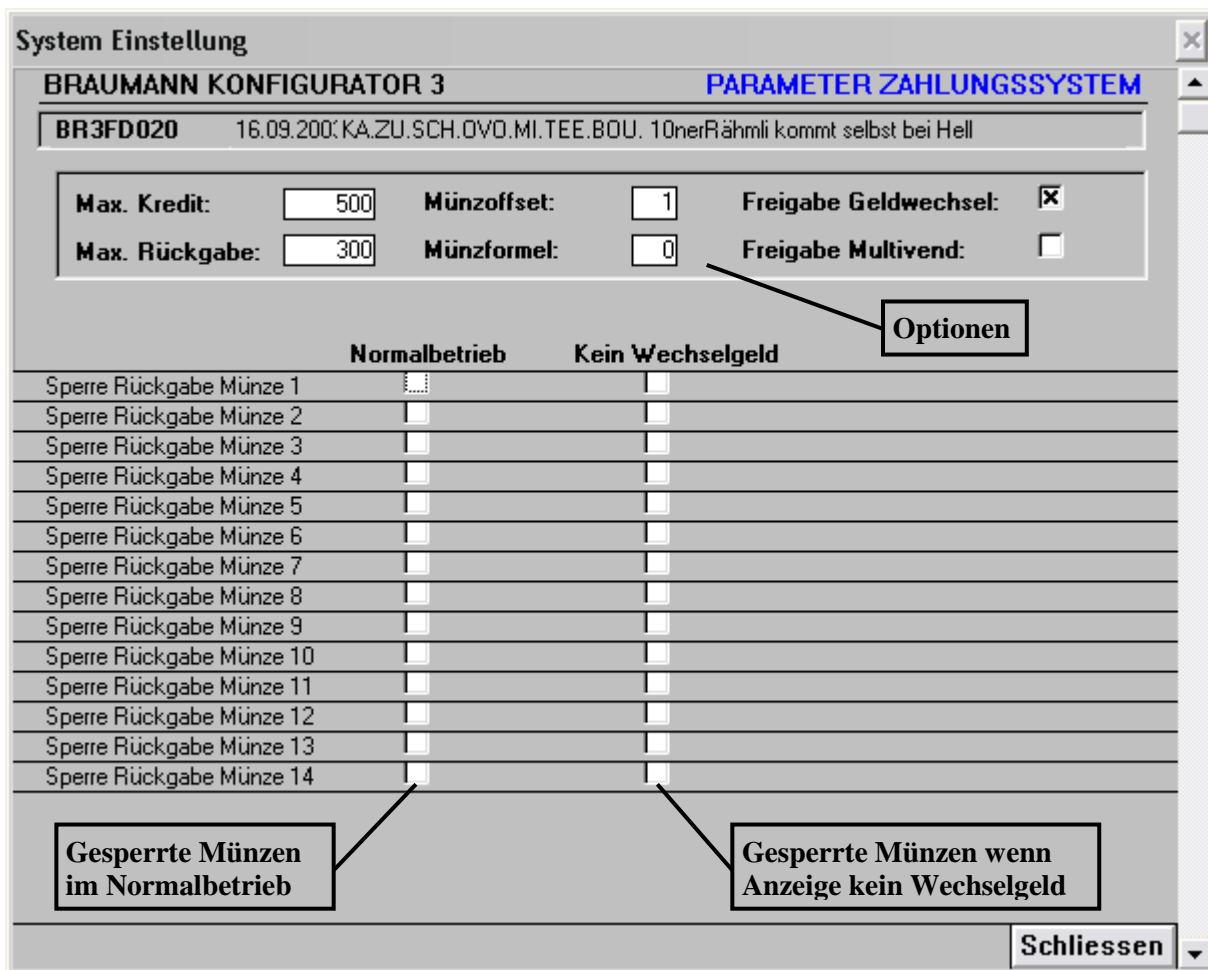
### 3.1 Zahlungssystem wählen



### 3.2 BDV/MDB-Zahlungssystem konfigurieren

Bei den Optionen können verschiedene Parameter des BDV/MDB-Zahlungssystems eingestellt werden:

- b** Der „Münzoffset“ gibt an, wie viele Münzen in einer Tube sein müssen, damit diese als nicht leer markiert wird.
- b** Mit der „Münzformel“ kann das Verhalten bei der Geldrückgabe bestimmt werden. Die jeweiligen Nummern sind im Handbuch des Zahlungssystem-Herstellers nachzuschlagen.
- b** Die Option „Freigabe Geldwechsel“ gibt an, ob die Rückgabe-Taste aktiv ist.
- b** Durch die Option „Freigabe Multivend“ kann eingestellt werden, ob das Restguthaben nach einem bezogenen Produkt automatisch ausbezahlt wird.



### 3.3 Paralleles Zahlungssystem konfigurieren

Münzwertigkeit

BRAUMANN KONFIGURATOR 3 MÜNZTABELLE



BR3FD020 16.09.2007 KA.ZU.SCH.OVO.MI.TEE.BOU. 10nerRähmli kommt selbst bei Hell

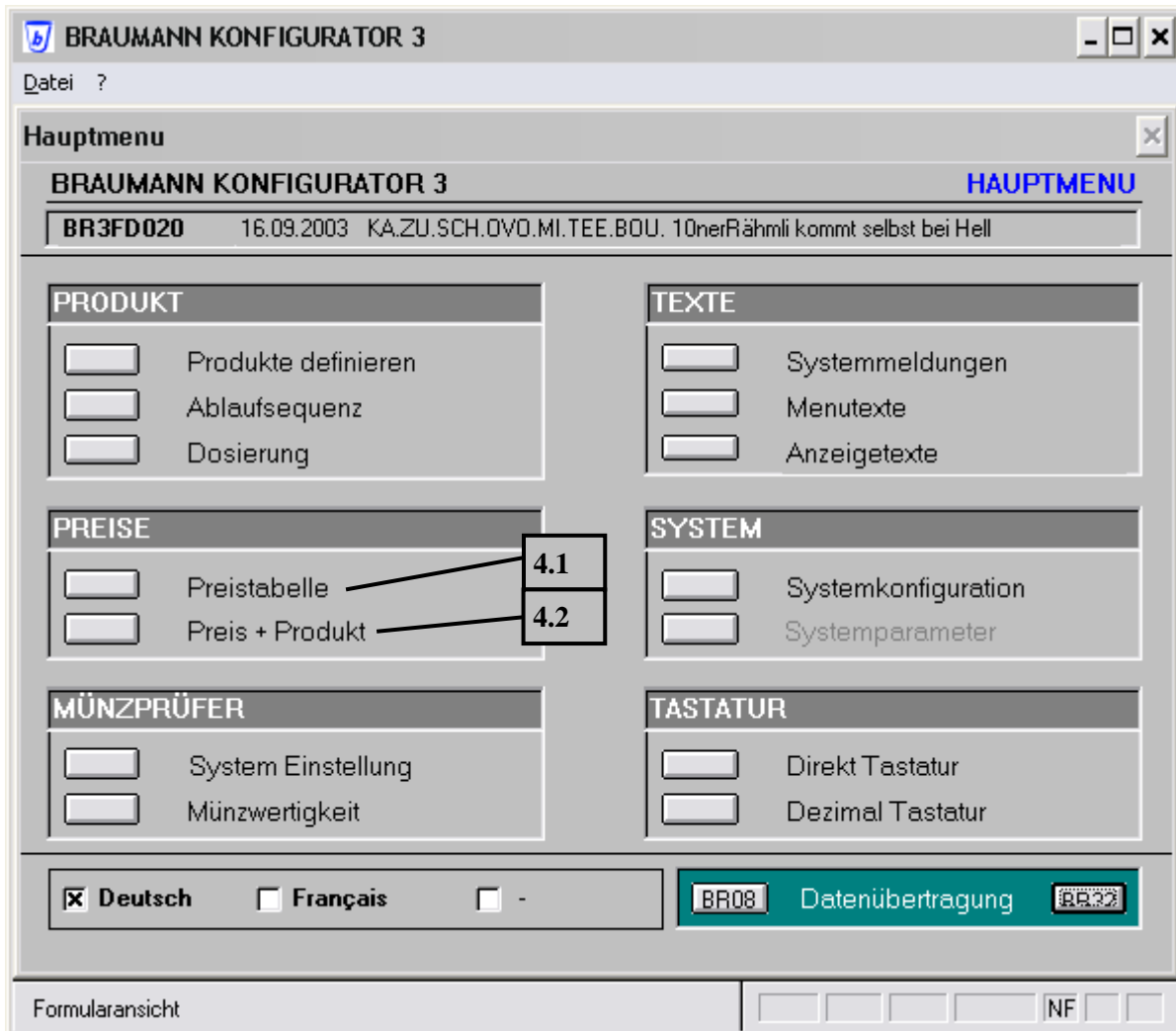
Münz Nr.	Wert
1	10
2	20
3	50
4	100
5	200
6	500
7	0
8	0

**Wert:**  
Gibt die Wertigkeit jeder Münze an...

Schliessen

## 4 Preise erstellen und zuweisen

-  Damit einem Produkt ein Preis zugeordnet werden kann muss die Preistabelle ausgefüllt werden. Dazu muss im Hauptmenü auf „Preistabelle“ geklickt werden. Eine genaue Beschreibung für den Vorgang ist unter 4.1 zu finden.
-  Um ein Produkt mit einem Preis zu Verknüpfen muss im Hauptmenü auf „Preis + Produkt“ geklickt werden. Eine genaue Beschreibung für den Vorgang ist unter 4.2 zu finden.



#### 4.1 Preise definieren

Es können bis zu 14 verschiedene Preise definiert werden. Diese lassen sich unter „Preis + Produkt“ den verschiedenen Produkten zuweisen.

Der Betrag, welcher unter „Rabatt BecherStorno“ eingegeben werden kann, wird bei aktivem Becherstorno vom Verkaufspreis abgezogen.

Wird ein Produkt mit der Option Espresso bezogen, kann ein Zuschlag unter „Zuschlag Espresso“ definiert werden.

Die Preisnummer hat keinen Bezug zu den Produkten und der Tastatur!

**Preistabelle**

Zuschlag für Espresso:     Rabatt BecherStorno:     **PREISTABELLE**

Nr.	Betrag
1	80
2	80
3	20
4	80
5	80
6	80
7	80
8	80
9	80
10	80
11	80
12	80
13	80
14	80

**Betrag:**  
Definiert einen Produktpreis...

**Schliessen**



## 4.2 Preise den Produkten zuweisen

Jedem Produkt kann ein Preis aus der Preistabelle zugewiesen werden..

**Preis + Produkt**

**BRAUMANN KONFIGURATOR 3** **PREIS + PRODUKT**



BR3FD020 16.09.2007 KA.ZU.SCH.OVO.MI.TEE.BOU. 10nerRähmli kommt selbst bei Hell

Nr.	Name	Nr.	Betrag
1	Nescafé	1	60
2	Nescafé Zucker	1	60
3	Nescafé Rähmli	2	80
4	Nescafé Rähmli Zu	2	80
5	Nescafé Cappuccino	1	60
6	Schokolade	1	60
7	Tee	1	60
8	Bouillon	1	60
9	Bohne schwarz	1	60
10	Bohne Zuck	1	60
11	Bohne Rähmli	2	80
12	Bohne Rähmli Zu	2	80
13	Cappuccino	1	60
14	Ovomaltine	1	60
15	Rähmli	3	20
16	Nescafé hell	1	60
17	Nescafé hell Zucker	1	60
18	Bohne hell	1	60
19	Bohne hell Zucker	1	60
20	Cappuccino ohne Zu	1	60
21	Heisswasser	1	60
22	Nescafé Cappu.o.Zu	1	60

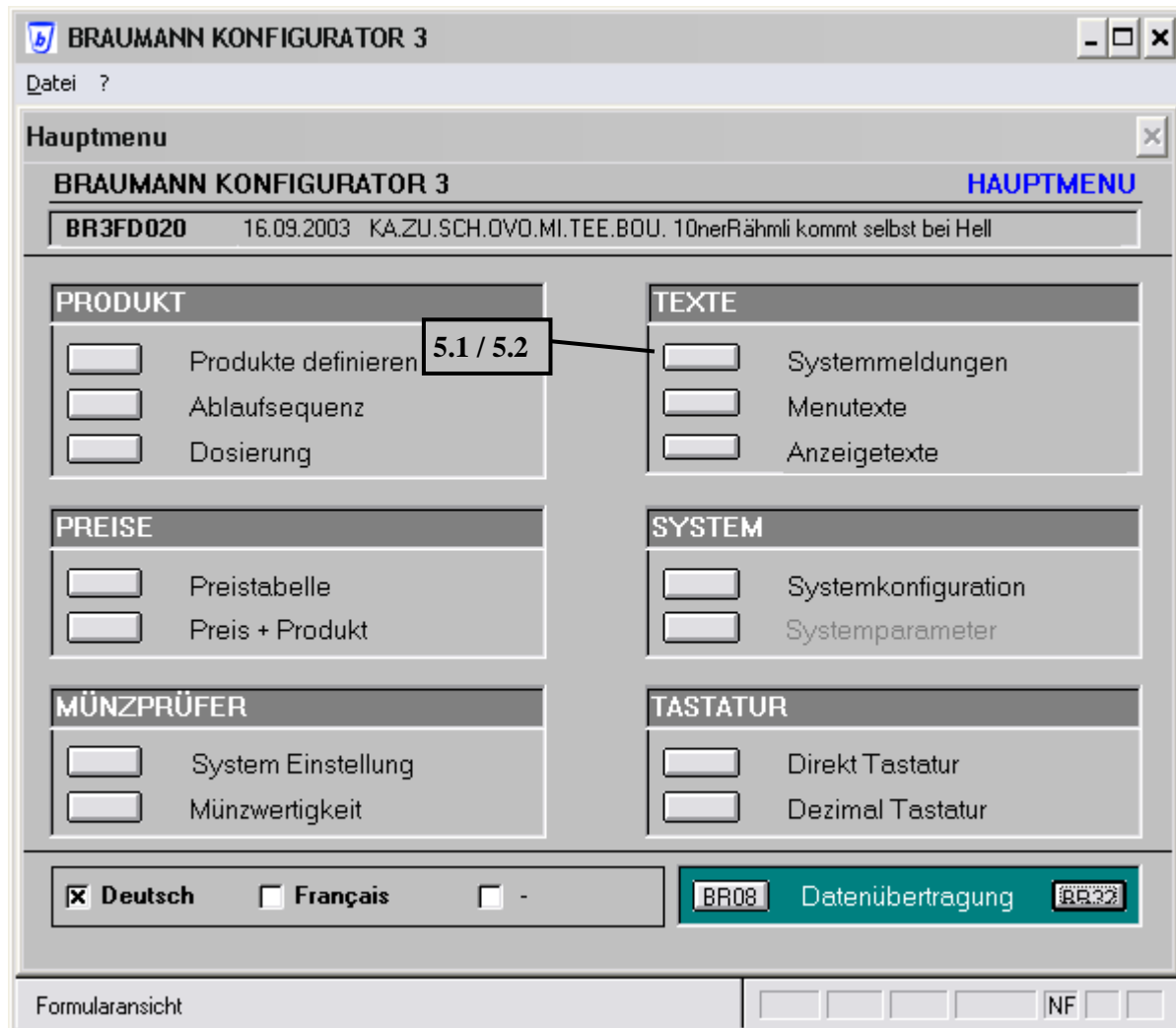
**Nummer:**  
Preisnummer, mit welcher das Produkt verknüpft wird...

**Schliessen**

## 5 Texte anpassen

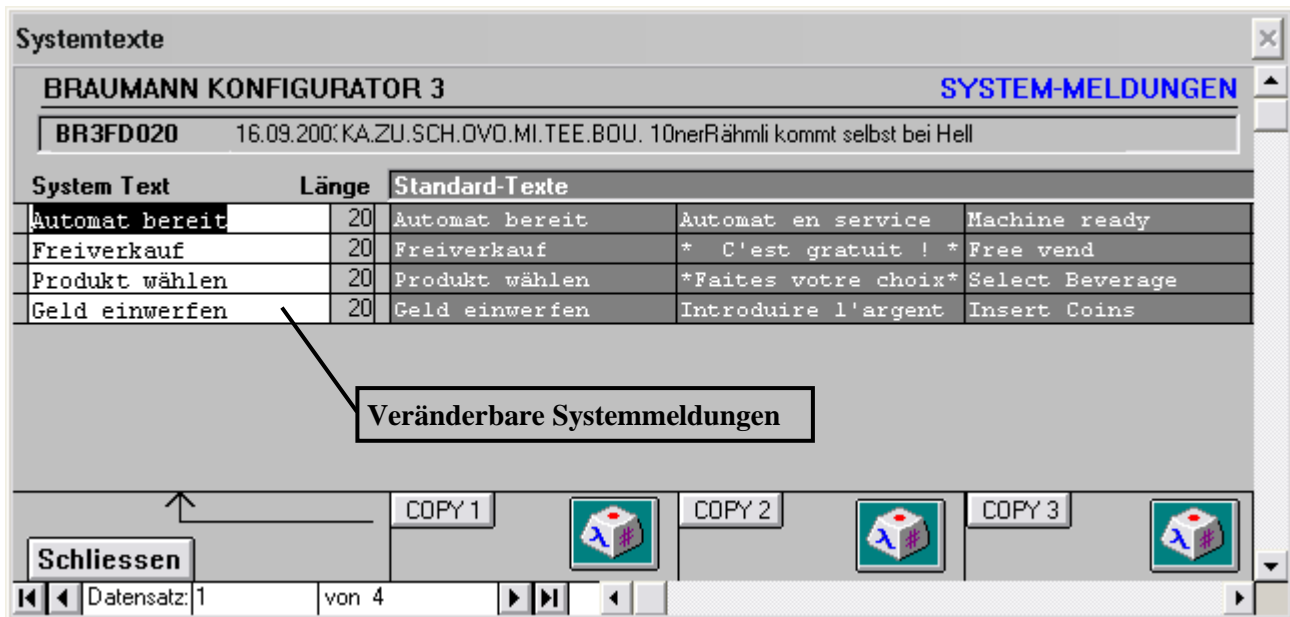
-  Um die veränderbaren Systemtexte zu bearbeiten muss im Hauptmenü auf „Systemmeldungen“ geklickt werden. Eine genaue Beschreibung für den Vorgang ist unter 5.1 zu finden.
-  Für die Sprachumschaltung der Systemmeldungen und Menütexe muss im Hauptmenü auf „Systemmeldungen“ geklickt werden. Eine genaue Beschreibung für den Vorgang ist unter 5.2 zu finden.

*Sämtliche Systemmeldungen, Menütexe und Anzeigetexte können mit den jeweiligen Buttons angeschaut werden. Die gesamte Auflistung aller Systemtexte erhält man durch drücken des Buttons „Alle Texte anzeigen“.*



### 5.1 Systemmeldungen anpassen

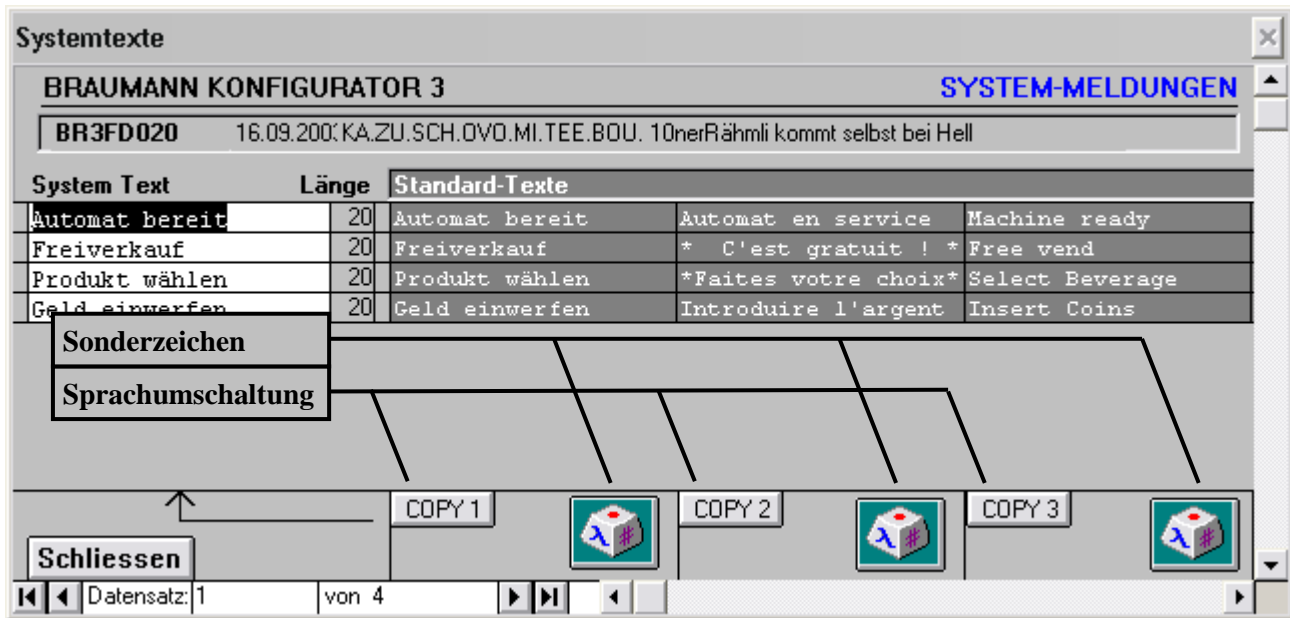
Die Textlänge darf höchstens 20 Zeichen betragen!



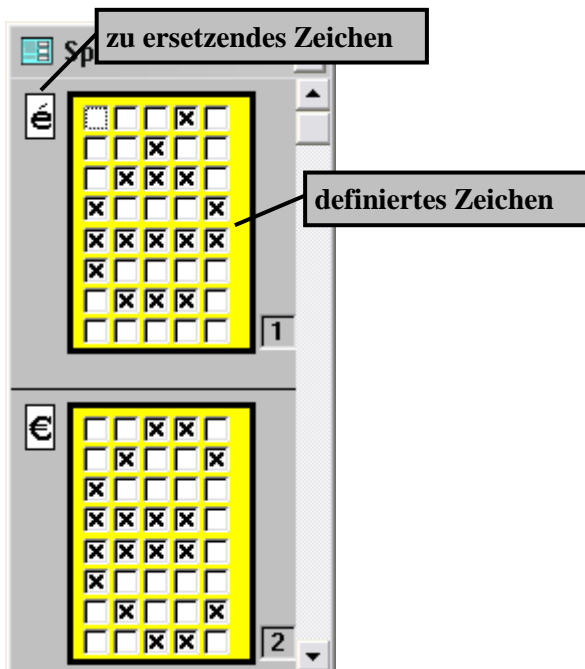
## 5.2 Sprache umschalten

Um die Sprache der Systemmeldungen und Menüttexte umzuschalten muss der jeweilige „Copy X“ Button gedrückt werden. Dadurch werden sämtliche Systemmeldungen und Menüttexte aus der jeweiligen Spalte in die aktive Spalte kopiert.





**Die Inhalte der aktiven Spalte gehen verloren!**

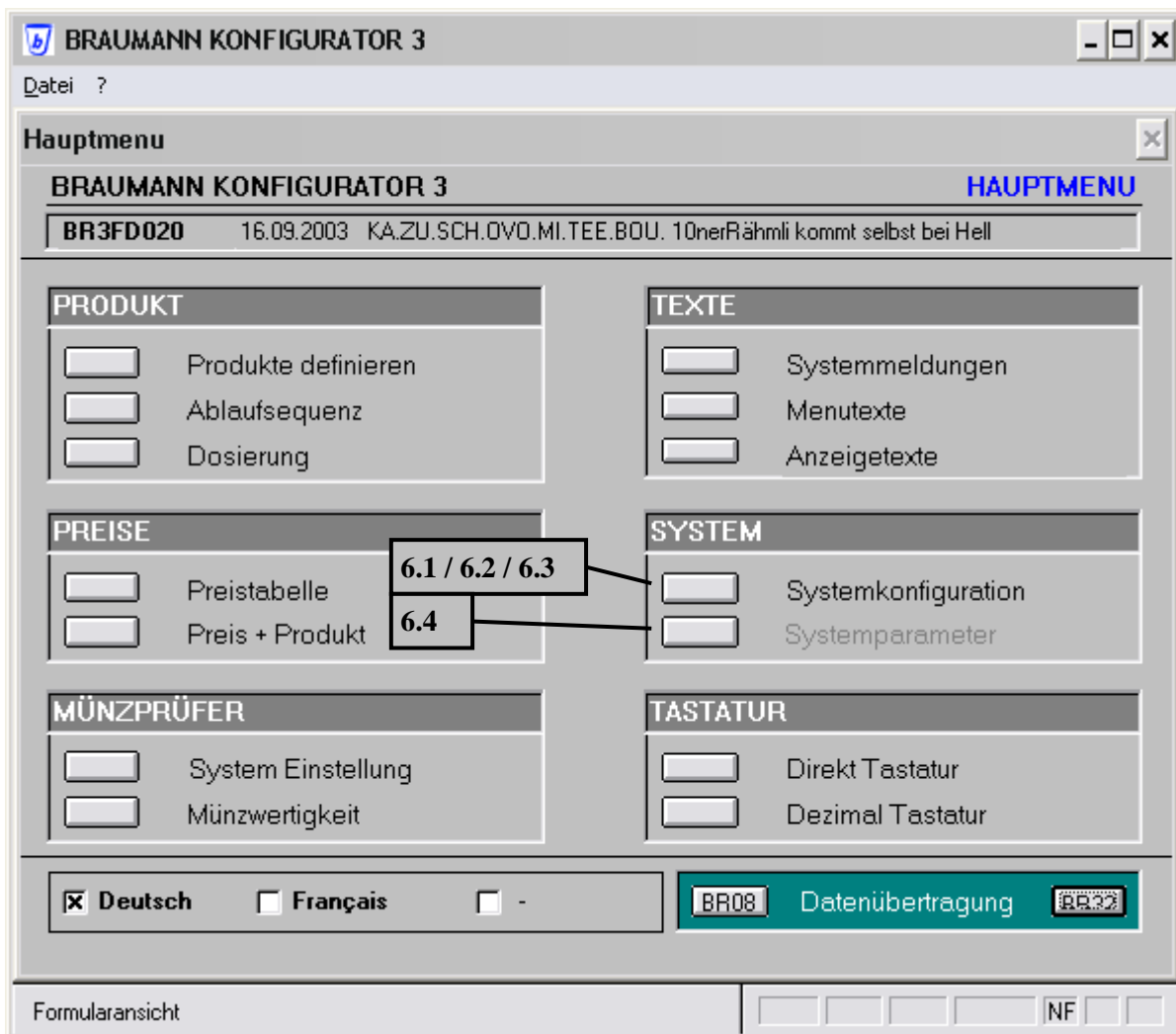


Damit Zeichen, welche im Standardzeichensatz nicht vorhanden sind, korrekt angezeigt werden, können diese als Sonderzeichen definiert werden. Es lassen sich pro Sprache 8 Zeichen durch ein solches Sonderzeichen ersetzen.



## 6 Systemkonfiguration anpassen

-  Um die Automatenkonfiguration einzustellen muss im Hauptmenü auf „Systemkonfiguration“ geklickt werden. Eine genaue Beschreibung für den Vorgang ist unter 6.1 zu finden.
-  Für die Programmierung der Zeitsteuerung muss im Hauptmenü auf „Systemkonfiguration“ geklickt werden. Eine genaue Beschreibung für den Vorgang ist unter 6.2 zu finden.
-  Um die Wartungsintervalle einzustellen muss im Hauptmenü auf „Systemkonfiguration“ geklickt werden. Eine genaue Beschreibung für den Vorgang ist unter 6.3 zu finden.
-  Für die Bearbeitung der Parameter muss im Hauptmenü auf „Systemparameter“ geklickt werden. Da eine Änderung der Parameter tiefgreifende Folgen für die Systemsicherheit hat, ist dieser Bereich über ein Passwort geschützt. Das Passwort ist beim Automatenhersteller zu erfragen. Eine genaue Beschreibung der Parameter ist unter 6.4 zu finden.



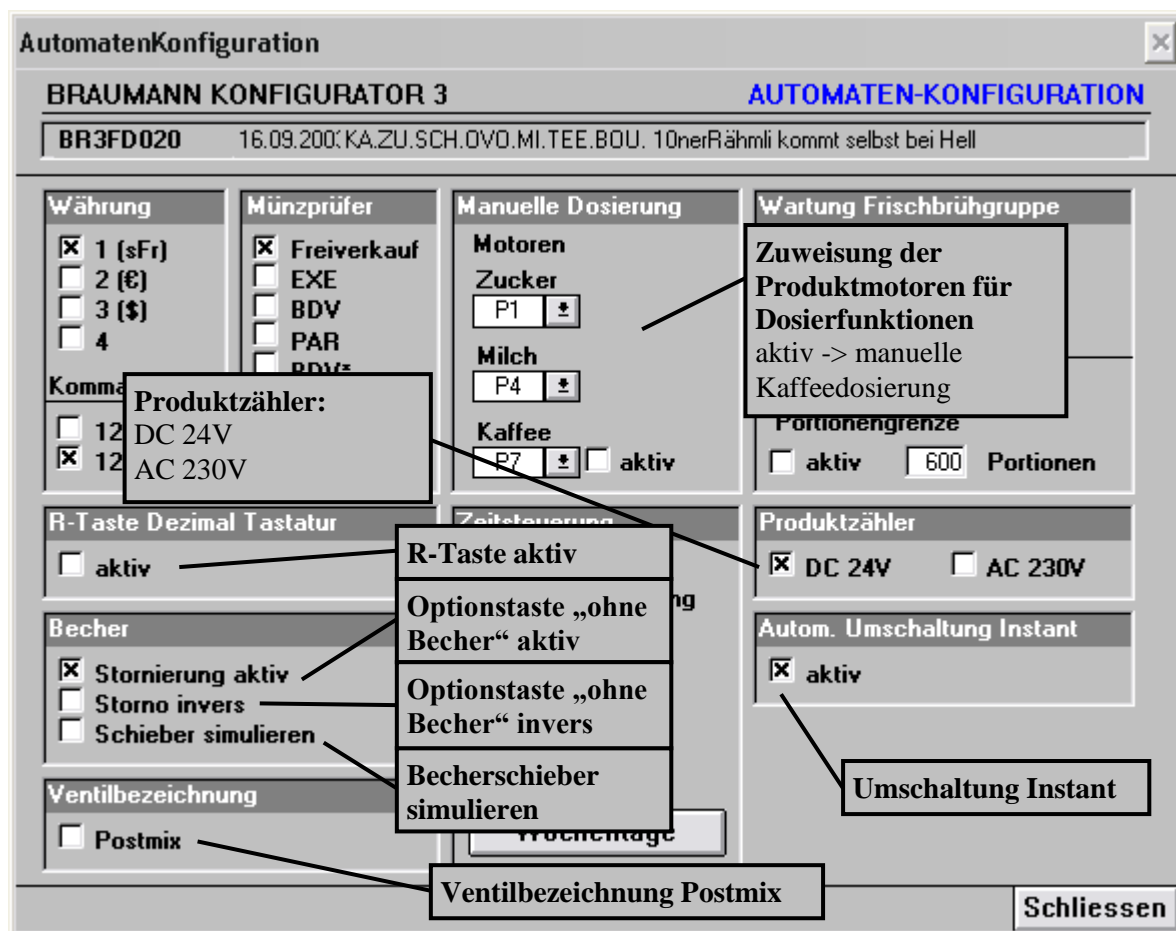
### 6.1 Automatenkonfiguration bearbeiten

Die Einstellung unter „R-Taste Dezimal Tastatur“ gibt an, ob die R-Taste aktiv ist oder nicht, resp. ob das Motörchen beim Drücken der R-Taste eingeschaltet wird oder nicht.

Besitzt der Automat keinen Bescherschieber, muss unter „Becher“ der Punkt „Schieber simulieren“ aktiviert werden. Dadurch werden die Funktionen des Becherschiebers nicht mehr ausgeführt.

Handelt es sich bei dem Automaten um einen Postmix-Automaten muss unter „Ventilbezeichnung“ „Postmix“ gewählt werden.

Möchte man, dass der Frischbrüh-Automat bei einem Fehler im Brüher-Bereich automatisch auf Instant umschaltet, muss die „Autom. Umschaltung Instant“ aktiviert werden.



### 6.2 Zeitsteuerung programmieren

Bei der Zeitsteuerung kann der Zeitpunkt der Spülung und die Funktionalität der Schaltzeiten (durch Drücken des Buttons „Wochentage“) festgelegt werden. Wählt man „Freiverkauf“, gelten die Ein- resp. Aus-Zeiten der Wochentage für den Freiverkauf. Ansonsten gelten sie für die Nachtabsenkung.

Die Wochentage sind mit 1 = Montag ... 7 = Sonntag zu verstehen. Es kann für jeden Wochentag eine andere Ein- resp. Aus-Zeit definiert werden. Ebenso kann die Spülung für jeden Wochentag einzeln aktiviert werden.

Die Spülung wird nur ausgeführt, wenn der Automat nicht in der Nachtabsenkung ist!

**Zeitsteuerung**

**BRAUMANN KONFIGURATOR 3** **ZEITSTEUERUNG**

Tag	Nachtabsenkung		Spülen aktiv
	ein	aus	
1	00 : 00	00 : 00	<input type="checkbox"/>
2	00 : 00	00 : 00	<input type="checkbox"/>
3	00 : 00	00 : 00	<input type="checkbox"/>
4	00 : 00	00 : 00	<input type="checkbox"/>
5	00 : 00	00 : 00	<input type="checkbox"/>
6	00 : 00	00 : 00	<input type="checkbox"/>
7	00 : 00	00 : 00	<input type="checkbox"/>

AutomatenKonfig  
**BRAUMANN K**  
 BR3FD020

Währung  
 1 (sFr)  
 2 (€)  
 3 (\$)  
 4

Kommastellen  
 1234  
 12.34

Zeitsteuerung Spülen

Reset Schliessen

R-Taste Dezimal Tastatur  
 aktiv

Becher  
 Stornierung aktiv  
 Storno invers  
 Schieber simulieren

Ventilbezeichnung  
 Postmix

Zeitsteuerung  
 Freiverkauf  
 Nachtabsenkung

Spülzeit  
 00 : 00

Wochentage

Produktzähler  
 D...  
 ...

Auton  
 al

Zeitsteuerungs-Modus:  
 Freiverkauf  
 Nachtabsenkung

Zeitpunkt der Spülung

Schliessen

### 6.3 Wartung einstellen

Die Wartungseinstellungen lassen sich aktivieren und die gewünschten Grenzen können festgelegt werden.

**AutomatenKonfiguration**
X

**BRAUMANN KONFIGURATOR 3**
**AUTOMATEN-KONFIGURATION**

**BR3FD020** 16.09.2001 KA.ZU.SCH.OVO.MI.TEE.BOU. 10nerRähmli kommt selbst bei Hell

**Währung**  
 1 (sFr)  
 2 (€)  
 3 (\$)  
 4

**Münzprüfer**  
 Freiverkauf  
 EXE

**Manuelle Dosierung**  
**Motoren**  
 Zucker

**Wartung Frischbrühgruppe**  
**WARTUNG 1:**  
 Durchflussgrenze  
 aktiv  Liter

**Kommastelle**  
 1234  
 12.34

MDB-DIVA

**Kaffee**  
   aktiv

**WARTUNG 2:**  
 Portionengrenze  
 aktiv  Portionen

**R-Taste Dezimal Tastatur**  
 aktiv

**Zeitsteuerung**  
 Freiverkauf  
 Nachtabsenkung  
 Spülzeit  
 :

**Produktzähler**  
 DC 24V  AC 230V

**Autom. Umschaltung Instant**  
 aktiv

**Becher**  
 Stornierung aktiv  
 Storno invers  
 Schieber simulieren

**Ventilbezeichnung**  
 Postmix

**Wartung Frischbrühgruppe:**  
 Wartung 1  
 Wartung 2

© 2016 by Braumann AG, CH-1786 Sugiez

V4.54



## 6.4 Parameter

Parameter welche in der folgenden Beschreibung nicht aufgelistet sind, können im Konfigurator über vereinfachte Benutzereingaben bearbeitet werden und sind in den entsprechenden Kapiteln beschrieben.

### 6.4.1 [1] Taste\_1

Funktion: Weist die Taste 1 der num. Tastatur zu  
Standardwert: 7  
Mögliche Werte: 0 ... 7, 13 = Zahlentasten  
10 = keine Funktion, resp. Reset  
11 = Becher  
12 = Doppelmenge  
18 = kalt  
19 = Instant  
20 = Espresso  
21 = Snack

### 6.4.2 [2] Taste\_2

Funktion: Weist die Taste 2 der num. Tastatur zu  
Standardwert: 6  
Mögliche Werte: 0 ... 7, 13 = Zahlentasten  
10 = keine Funktion, resp. Reset  
11 = Becher  
12 = Doppelmenge  
18 = kalt  
19 = Instant  
20 = Espresso  
21 = Snack

### 6.4.3 [3] Taste\_3

Funktion: Weist die Taste 3 der num. Tastatur zu  
Standardwert: 5  
Mögliche Werte: 0 ... 7, 13 = Zahlentasten  
10 = keine Funktion, resp. Reset  
11 = Becher  
12 = Doppelmenge  
18 = kalt  
19 = Instant  
20 = Espresso  
21 = Snack

### 6.4.4 [4] Taste\_4

Funktion: Weist die Taste 4 der num. Tastatur zu  
Standardwert: 4  
Mögliche Werte: 0 ... 7, 13 = Zahlentasten  
10 = keine Funktion, resp. Reset  
11 = Becher  
12 = Doppelmenge  
18 = kalt  
19 = Instant  
20 = Espresso  
21 = Snack

#### 6.4.5 [5] Taste\_5

Funktion: Weist die Taste 5 der num. Tastatur zu  
Standardwert: 3  
Mögliche Werte: 0 ... 7, 13 = Zahlentasten  
10 = keine Funktion, resp. Reset  
11 = Becher  
12 = Doppelmenge  
18 = kalt  
19 = Instant  
20 = Espresso  
21 = Snack

#### 6.4.6 [6] Taste\_6

Funktion: Weist die Taste 6 der num. Tastatur zu  
Standardwert: 2  
Mögliche Werte: 0 ... 7, 13 = Zahlentasten  
10 = keine Funktion, resp. Reset  
11 = Becher  
12 = Doppelmenge  
18 = kalt  
19 = Instant  
20 = Espresso  
21 = Snack

#### 6.4.7 [7] Taste\_7

Funktion: Weist die Taste 7 der num. Tastatur zu  
Standardwert: 1  
Mögliche Werte: 0 ... 7, 13 = Zahlentasten  
10 = keine Funktion, resp. Reset  
11 = Becher  
12 = Doppelmenge  
18 = kalt  
19 = Instant  
20 = Espresso  
21 = Snack

#### 6.4.8 [8] Taste\_8

Funktion: Weist die Taste 8 der num. Tastatur zu  
Standardwert: 0  
Mögliche Werte: 0 ... 7, 13 = Zahlentasten  
10 = keine Funktion, resp. Reset  
11 = Becher  
12 = Doppelmenge  
18 = kalt  
19 = Instant  
20 = Espresso  
21 = Snack

#### 6.4.9 [9] Taste\_9

Funktion: Weist die Taste 9 der num. Tastatur zu  
Standardwert: 13  
Mögliche Werte: 0 ... 7, 13 = Zahlentasten  
10 = keine Funktion, resp. Reset  
11 = Becher  
12 = Doppelmenge

18 = kalt  
19 = Instant  
20 = Espresso  
21 = Snack

#### 6.4.10 [10] Taste\_10

Funktion: Weist die Taste 10 der num. Tastatur zu  
Standardwert: 10  
Mögliche Werte: 0 ... 7, 13 = Zahlentasten  
10 = keine Funktion, resp. Reset  
11 = Becher  
12 = Doppelmenge  
18 = kalt  
19 = Instant  
20 = Espresso  
21 = Snack

#### 6.4.11 [11] Taste\_11

Funktion: Weist die Taste 11 der num. Tastatur zu  
Standardwert: 11  
Mögliche Werte: 0 ... 7, 13 = Zahlentasten  
10 = keine Funktion, resp. Reset  
11 = Becher  
12 = Doppelmenge  
18 = kalt  
19 = Instant  
20 = Espresso  
21 = Snack

#### 6.4.12 [12] Taste\_12

Funktion: Weist die Taste 12 der num. Tastatur zu  
Standardwert: 10  
Mögliche Werte: 0 ... 7, 13 = Zahlentasten  
10 = keine Funktion, resp. Reset  
11 = Becher  
12 = Doppelmenge  
18 = kalt  
19 = Instant  
20 = Espresso  
21 = Snack

#### 6.4.13 [13] Taste\_TAB

Funktion: Weist einer Zahlentaste (Direkt-Tastatur, resp. zugewiesene Taste der num. Tastatur) die Menüfunktion TAB zu  
Standardwert: 1  
Mögliche Werte: 0 ... 7, 13

#### 6.4.14 [14] Taste\_ENTER

Funktion: Weist einer Zahlentaste (Direkt-Tastatur, resp. zugewiesene Taste der num. Tastatur) die Menüfunktion ENTER zu  
Standardwert: 5  
Mögliche Werte: 0 ... 7, 13

#### 6.4.15 [15] Taste\_CURSOR

Funktion: Weist einer Zahlentaste (Direkt-Tastatur, resp. zugewiesene Taste der num. Tastatur) die Menüfunktion CURSOR zu  
Standardwert: 4  
Mögliche Werte: 0 ... 7, 13

#### 6.4.16 [16] Taste\_PLUS

Funktion: Weist einer Zahlentaste (Direkt-Tastatur, resp. zugewiesene Taste der num. Tastatur) die Menüfunktion PLUS zu  
Standardwert: 7  
Mögliche Werte: 0 ... 7, 13

#### 6.4.17 [17] Taste\_MINUS

Funktion: Weist einer Zahlentaste (Direkt-Tastatur, resp. zugewiesene Taste der num. Tastatur) die Menüfunktion MINUS zu  
Standardwert: 6  
Mögliche Werte: 0 ... 7, 13

#### 6.4.18 [18] Taste\_ESC

Funktion: Weist einer Zahlentaste (Direkt-Tastatur, resp. zugewiesene Taste der num. Tastatur) die Menüfunktion ESC zu  
Standardwert: 0  
Mögliche Werte: 0 ... 7, 13

#### 6.4.19 [19] Temp\_Inst

Funktion: Temperatur Instantboiler  
Standardwert: 232  
Mögliche Werte: 0 ... 255

#### 6.4.20 [20] EnableBecherStorno

Funktion: Freigabe der Optionstaste „Ohne Becher“  
Standardwert: 1  
Mögliche Werte: 1 = Ein  
2 = Aus

#### 6.4.21 [21] Invers\_Storno

Funktion: Optionstaste „Ohne Becher“ invers  
Standardwert: 2  
Mögliche Werte: 1 = Invers  
2 = Nicht Invers

#### 6.4.22 [22] Port\_Zucker

Funktion: Zuweisung des Produktmotors für die Zuckerdosierung  
Standardwert: 11  
Mögliche Werte: 11 ... 17 = Produktmotor 1 – 8

#### 6.4.23 [23] Port\_Milch

Funktion: Zuweisung des Produktmotors für die Milchdosierung  
Standardwert: 14  
Mögliche Werte: 11 ... 17 = Produktmotor 1 – 8

#### 6.4.24 [24] T\_Becher\_Klemmt

Funktion: Wartezeit wenn der Becher nicht fällt, bis der Schieber geöffnet wird (falls Parameter 98 auf Eins ist), oder der Fehler angezeigt wird.  
Einheit: 50ms  
Standardwert: 200  
Mögliche Werte: 0 ... 255

#### 6.4.25 [25] T\_Becher\_Unterstellen

Funktion: Wartezeit bis Becher untergestellt sein muss → Alarm  
Einheit: 100ms  
Standardwert: 100  
Mögliche Werte: 0 ... 255

#### 6.4.26 [26] T\_Alarm\_On

Funktion: Dauer des Alarmtons  
Einheit: 100ms  
Standardwert: 15  
Mögliche Werte: 0 ... 255

#### 6.4.27 [27] T\_Signal\_1

Funktion: Dauer Signalton „tief“  
Einheit: 100ms  
Standardwert: 4  
Mögliche Werte: 0 ... 255

#### 6.4.28 [28] T\_Signal\_2

Funktion: Dauer Signalton „hoch“  
Einheit: 100ms  
Standardwert: 1  
Mögliche Werte: 0 ... 255

#### 6.4.29 [29] T\_Entnahme

Funktion: Wartezeit bis Becher entnommen werden sein muss → Alarm  
Einheit: 100ms  
Standardwert: 60  
Mögliche Werte: 0 ... 255

#### 6.4.30 [30] T\_Becher

Funktion: Zeit bis Becherturm Fehler meldet  
Einheit: 1sec  
Standardwert: 70  
Mögliche Werte: 0 ... 255

#### 6.4.31 [31] T\_DelaySchieber

Funktion: Verzögerungszeit nach Becherentnahme und Kolbenentlüftung bis der Schieber schliesst. (Wird in der Funktion „SchnellEntnahme“ verwendet)  
Einheit: 20ms  
Standardwert: 0  
Mögliche Werte: 0 ... 255

#### 6.4.32 [32] Entnahme\_Piep

Funktion: Anzahl Warntöne bei Becherentnahme  
Standardwert: 5  
Mögliche Werte: 0 ... 255

#### 6.4.33 [33] T\_Blink

Funktion: Dauer für automatischen Textwechsel „Automat bereit“  
und „Produkt wählen“  
Einheit: 100ms  
Standardwert: 30  
Mögliche Werte: 0 ... 255

#### 6.4.34 [34] T\_Auswahl

Funktion: Haltezeit für die Vorwahlen  
Einheit: 100ms  
Standardwert: 110  
Mögliche Werte: 0 ... 255

#### 6.4.35 [35] T\_Becher\_Err

Funktion: Zeit bis Becherschieber Fehler meldet  
Einheit: 100ms  
Standardwert: 150  
Mögliche Werte: 0 ... 255

#### 6.4.36 [36] T\_MP\_Timeout

Funktion: Timeout für Münzprüfer → Rückfall zu „Automat bereit“  
Einheit: 100ms  
Standardwert: 200  
Mögliche Werte: 0 ... 255

#### 6.4.37 [37] Vorwaermen\_On

Funktion: Freigabe des Vorwärmens  
Einheit: 0=Off, 1=On  
Standardwert: 1  
Mögliche Werte: 0 ... 255

#### 6.4.38 [38] T\_Option

Funktion: Anzeigezeit für die Optionen  
Einheit: 100ms  
Standardwert: 100  
Mögliche Werte: 0 ... 255

#### 6.4.39 [39] T\_Spuehlen

Funktion: Spülzeit bei automatischer Spülung  
Einheit: 100ms  
Standardwert: 100  
Mögliche Werte: 0 ... 255

#### 6.4.40 [40] Anz\_Menu

Funktion: Anzahl Menu-Texte (Automatisch generiert)

#### 6.4.41 [41] Anz\_Inter

Funktion: Anzahl Interpreter-Texte (Automatisch generiert)

#### 6.4.42 [42] Anz\_System

Funktion: Anzahl System-Texte (Automatisch generiert)

#### 6.4.43 [43] Stop\_Position

Funktion: Zuckerstopposition für den Becherschieber  
Einheit: 100ms  
Standardwert: 28  
Mögliche Werte: 0 ... 255

#### 6.4.44 [44] T\_Schieber\_Klem

Funktion: Timeout für Becherschieber → Fehler Becherschieber klemmt  
Einheit: 100ms  
Standardwert: 50  
Mögliche Werte: 0 ... 255

#### 6.4.45 [45] Dispenser Ausgab

Funktion: Anzugszeit für Rähmli-Dispenser  
Einheit: 100ms  
Standardwert: 20  
Mögliche Werte: 0 ... 255

#### 6.4.46 [46] Produktzähler Typ

Funktion: Speisespannung des Produktzählers  
Einheit: -  
Standardwert: 0  
Mögliche Werte: 0 = 24VDC  
1 = 230VAC

#### 6.4.47 [47] Dosierbereich

Funktion: Einstellbereich Zucker/Heller  
Einheit: %  
Standardwert: 25  
Mögliche Werte: 0 ... 255

#### 6.4.48 [48] Waehrung

Funktion: Angezeigte Währung auf dem Automatendisplay  
Einheit: -  
Standardwert: 1  
Mögliche Werte: 1 = sFr  
2 = €  
3 = \$

#### 6.4.49 [49] Nach\_Komma

Funktion: Anzahl Nachkommastellen  
Einheit: -  
Standardwert: 2  
Mögliche Werte: 0 = Keine Nachkommastelle  
2 = Zwei Nachkommastellen

#### 6.4.50 [50] MP\_Typ

Funktion: Art des Zahlungssystems  
Einheit: -  
Standardwert: 0  
Mögliche Werte: 0=Freiverkauf  
1=EXE  
2=BDV

3=Parallel  
4=BDV-Diva (Nicht mehr unterstützt)  
5=MDB  
6=MDB-Diva

#### 6.4.51 [73] Ip

Funktion: Pressdruck in % vom ermittelten Maximum  
*Da der Braumann-Brüher und der Schärer-Brüher im Aufbau und der Konstruktion verschieden sind, muss der Pressdruck unterschiedlich eingestellt werden.*

Einheit: %

Standardwert: Braumann-Brüher = 0  
Schärer-Brüher = 60

Mögliche Werte: 1 ... 255 für den Schärer-Brüher  
0 für den Braumann-Brüher (ab Version A2.36, resp. B2.39)

#### 6.4.52 [74] T\_Quellen

Funktion: Quellzeit (nur für Schärer-Brüher gültig)

Einheit: 1ms

Standardwert: Braumann-Brüher = 80  
Schärer-Brüher = 20

Mögliche Werte: 0 ... 255

#### 6.4.53 [75] Temp\_Frisch

Funktion: Temperatur Frischbrühboiler

Standardwert: Braumann-Brüher = 233  
Braumann-Brüher bei Tassenbetrieb = 237  
Schärer-Brüher = 233

Mögliche Werte: 0 ... 255

#### 6.4.54 [76] EnableFlowSupervision

Funktion: Freigabe der Überwachung des Gesamtdurchflusses (Wartung1)

Einheit: -

Standardwert: 2

Mögliche Werte: 1=Ein  
2=Aus

#### 6.4.55 [77] EnablePortionsSupervision

Funktion: Freigabe der Überwachung der Frischbrüh Portionen (Wartung2)

Einheit: -

Standardwert: 2

Mögliche Werte: 1=Ein  
2=Aus

#### 6.4.56 [78] FlowLimitLow

Funktion: LowByte der Durchflussgrenze

Einheit: -

Standardwert: 136

Mögliche Werte: 0..255



#### 6.4.57 [79] FlowLimitHigh

Funktion: HighByte der Durchflussgrenze  
Einheit: -  
Standardwert: 19  
Mögliche Werte: 0..255

#### 6.4.58 [80] PortionsLimitLow

Funktion: LowByte der Portionengrenze  
Einheit: -  
Standardwert: 88  
Mögliche Werte: 0..255

#### 6.4.59 [81] PortionsLimitHigh

Funktion: HighByte der Portionengrenze  
Einheit: -  
Standardwert: 2  
Mögliche Werte: 0..255

#### 6.4.60 [82] T\_Kolben\_Up

Funktion: Max. Kolbenbewegungszeit aufwärts  
Einheit: 100ms  
Standardwert: Braumann-Brüher = 50  
Schärer-Brüher = 60  
Mögliche Werte: 0 ... 255

#### 6.4.61 [83] T\_Switch\_Umkehr

Funktion: Rückwärtsbewegungszeit beim Endschalter  
Einheit: 100ms  
Standardwert: 0  
Mögliche Werte: 0 ... 255

#### 6.4.62 [84] T\_Pressen

Funktion: Max. Presszeit falls Strommessung versagt  
Einheit: 100ms  
Standardwert: Braumann-Brüher = 35  
Schärer-Brüher = 60  
Mögliche Werte: 0 ... 255

#### 6.4.63 [85] T\_Boiler

Funktion: Druckentlastungszeit für Frischbrühboiler  
Einheit: 100ms  
Standardwert: 2  
Mögliche Werte: 0 ... 255

#### 6.4.64 [86] T\_Fest

Funktion: Presszeit für Kuchen festigen vor Auswurf  
Einheit: 100ms  
Standardwert: 20  
Mögliche Werte: 0 ... 255

#### 6.4.65 [87] I\_AD\_Muehle

Funktion: Schwellwert der Mühle für Leerstandsanzeige Kaffeebohnenbehälter  
Standardwert: 60  
Mögliche Werte: 0 ... 255

## 6.4.66 [88] Boiler\_1

Funktion: Temperatur auf welcher der Frischbrüh-Boiler gehalten wird  
*Dieser Wert beeinflusst nur den Teil des Reglers, welcher den Boiler bei längerem Stillstand des Automaten auf der korrekten Temperatur hält (Statik).*

Berechnung:  $x = 128 - (1.4 * [\text{Temperatur in } ^\circ\text{C}])$

Standardwert: 16 (80 °C)

Mögliche Werte: 0 ... 255

## 6.4.67 [89] Boiler\_2

Funktion: Boilertemperatur, ab welcher der Fehler „Boiler FB überhitzt“ gemeldet wird  
**Dieser Wert darf aus Sicherheitsgründen nicht verändert werden!**

Berechnung:  $x = 128 - (1.2 * [\text{Temperatur in } ^\circ\text{C}])$

Standardwert: 10 (98 °C)

Mögliche Werte: 0 ... 255

## 6.4.68 [90] Boiler\_3

Funktion: Wird ein Frischbrühgetränk ausgegeben und die letzte Ausgabe eines solchen Getränkes liegt zwischen 30 ... 60 Sekunden zurück, so wird eine über diesen Parameter definierte Energie (Temperaturerhöhung) in den Frischbrühboiler gesteckt

Berechnung:  $x = 18 * [\text{Temperatur in } ^\circ\text{C}]$

Standardwert: 45 (+2 °C)

Mögliche Werte: 0 ... 255

## 6.4.69 [91] Boiler\_4

Funktion: Wird ein Frischbrühgetränk ausgegeben und die letzte Ausgabe eines solchen Getränkes liegt zwischen 60 ... 120 Sekunden zurück, so wird eine über diesen Parameter definierte Energie (Temperaturerhöhung) in den Frischbrühboiler gesteckt

Berechnung:  $x = 18 * [\text{Temperatur in } ^\circ\text{C}]$

Standardwert: 72 (+4 °C)

Mögliche Werte: 0 ... 255

## 6.4.70 [92] Boiler\_5

Funktion: Wird ein Frischbrühgetränk ausgegeben und die letzte Ausgabe eines solchen Getränkes liegt mehr als 120 Sekunden zurück, so wird eine über diesen Parameter definierte Energie (Temperaturerhöhung) in den Frischbrühboiler gesteckt

Berechnung:  $x = 18 * [\text{Temperatur in } ^\circ\text{C}]$

Standardwert: 90 (+5 °C)

Mögliche Werte: 0 ... 255

## 6.4.71 [93] Boiler\_6

Funktion: Wird ein Frischbrühgetränk ausgegeben und die letzte Ausgabe eines solchen Getränkes liegt mehr als 180 Sekunden zurück, so kann über diesen Parameter ein „Pfpfen“ des Auslassventils bewirkt werden  
*Pro 4 Minuten Stillstandszeit wird dann 1 „Pfpf“ erzeugt, maximal jedoch 6 „Pfpfs“.*

Standardwert: Braumann-Brüher = 2  
 Schäarer-Brüher = 1

Mögliche Werte: 1 = Ein  
 2 = Aus

## 6.4.72 [94] Boiler\_7

Funktion: Wird ein Frischbrühgetränk ausgegeben und die letzte Ausgabe eines solchen Getränkes liegt eine gewisse Zeit zurück, so wird das gesamte Schlauch- und Ventilsystem mit einer einstellbaren Wassermenge vorgeheizt  
*Die Stillstandszeit beträgt 5 Minuten für einen Espresso und 6 Stunden für ein Normalgetränk.*

Einheit: Durchflusszeit in 100ms

Standardwert: 80

Mögliche Werte: 0 ... 255

## 6.4.73 [95] Boiler\_8

Funktion: Dieser Wert bestimmt, wie viel Energie der Boiler pro ausgegebenes ml. Flüssigkeit verliert  
*Parallel zur Ausgabe wird die so errechnete Energiemenge in den Boiler gesteckt.*  
*Dieser Parameter muss angepasst werden, wenn mit einer anderen Heizleistung des Boilers gearbeitet wird.*

Einheit: Heizzeit pro ml ausgegebener Flüssigkeit in 10ms

Standardwert: 17

Mögliche Werte: 0 ... 255

## 6.4.74 [96] Boiler\_9

Funktion: Zusammen mit Boiler\_1 regelt dieser Parameter die Temperatur des Frischbrühboilers  
*Während Boiler\_1 den statischen (längerfristigen) Temperaturwert korrigiert, passt dieser Parameter das Dynamikverhalten des Boilers an.*  
*Dieser Parameter bestimmt, wie viel Heizenergie pro fehlendes °C in den Boiler gesteckt werden muss.*  
**Achtung: Dieser Parameter darf nur mit äusserster Vorsicht und mit entsprechenden Messungen angepasst werden!**

Einheit: Heizzeit pro fehlendes °C in 50ms

Standardwert: 38

Mögliche Werte: 0 ... 255

## 6.4.75 [97] Nachtabsenk\_Relais

Funktion: Ansteuerung des Nachtabsenkungsrelais

Einheit: -

Standardwert: 0

Mögliche Werte: 0=Wird ab Dipswitch erkannt  
1=Frühbrüh (Netzteilprint)  
2=Instant (Nachtabsenkungsrelais/Zuckermagnet)

## 6.4.76 [98] Becher\_Stoerung

Funktion: Bei Becherstörung Schieber öffnen

Einheit: -

Standardwert: 1

Mögliche Werte: 1=Schieber öffnen  
2=Schieber nicht öffnen

## 6.4.77 [99] T\_Kolbenentlueftung

Funktion: Zeit, die der Kolben zur Entlüftung runter fährt

Einheit: 10ms

Standardwert: 130  
Mögliche Werte: 0...255

#### 6.4.78 [100] K\_Dosieren

Funktion: Freigabe der manuellen Dosierung der Kaffeemenge  
Einheit: -  
Standardwert: 2  
Mögliche Werte: 1=Ein  
2=Aus

#### 6.4.79 [101] K\_Bereich

Funktion: Dosierbereich Kaffeemenge  
Einheit: %  
Standardwert: 25  
Mögliche Werte: 0 ... 255

#### 6.4.80 [102] Port\_Kaffee1

Funktion: Zuweisung des Produktmotors für Instant Kaffee  
Standardwert: 11  
Mögliche Werte: 11 ... 17 = Produktmotor 1 – 8

#### 6.4.81 [103] Port\_Kaffee2

Funktion: Zuweisung Motor für Kaffeemühle bei Kaffeemengendosierung  
Standardwert: 51  
Mögliche Werte: 51 = Mühlemotor  
11 ... 17 = Produktmotor 1 – 8

#### 6.4.82 [104] SW\_Instant

Funktion: Automatische Umschaltung auf Instant  
Einheit: -  
Standardwert: 1  
Mögliche Werte: 1=Ein  
2=Aus

#### 6.4.83 [105] Show\_Prod

Funktion: Haltezeit für Preisanzeige  
Einheit: 100ms  
Standardwert: 20  
Mögliche Werte: 0 ... 255

#### 6.4.84 [106] Del\_Pumpe

Funktion: Verzögerungszeit für Einschalten der Frischbrüh-Pumpe  
Einheit: 100ms  
Standardwert: 5  
Mögliche Werte: 0 ... 255

#### 6.4.85 [109] MachineLanguage

Funktion: Automatensprache (Wird automatisch generiert)

## 6.4.86 [110] T\_Switch\_Up

Funktion: Abschaltverzögerung des Kolbenmotors nachdem der Endschalter erreicht wurde  
Einheit: 10ms  
Standardwert: 0  
Mögliche Werte: 0 ... 255

## 6.4.87 [111] Inst\_Invers

Funktion: Funktion der Instant-Taste invertieren  
Standardwert: 2  
Mögliche Werte: 1 = Ein  
2 = Aus

## 6.4.88 [112] TemperaturSimulieren

Funktion: Temperaturen simulieren  
Standardwert: 2  
Mögliche Werte: 1 = Instant  
2 = Keine  
3 = Frischbrüh  
4 = Instant und Frischbrüh

## 6.4.89 [113] BecherschieberSimulieren

Funktion: Becherschieber simulieren (nötig für Automaten ohne Becherschieber)  
Standardwert: 2  
Mögliche Werte: 1 = Schieber und Fotozelle simulieren  
2 = Nichts  
3 = Nur Schieber simulieren (wartet bis die Fotozelle einen Becher detektiert)

## 6.4.90 [114] ModusZeitband

Funktion: Auswahl des Zeitsteuerungs-Modus  
Standardwert: 2  
Mögliche Werte: 1 = Freiverkauf  
2 = Nachtabsenkung

## 6.4.91 [115] Boiler\_I\_ueberhitzt

Funktion: Boilertemperatur, ab welcher der Fehler „Boiler I überhitzt“ gemeldet wird  
**Dieser Wert darf aus Sicherheitsgründen nicht verändert werden!**  
Berechnung:  $x = 128 - (1.2 * [\text{Temperatur in } ^\circ\text{C}])$   
Standardwert: 22 (88 °C)  
Mögliche Werte: 0 ... 255

## 6.4.92 [116] Money\_back

Funktion: Freigabe der R-Taste (Geldrückgabetaste)  
Standardwert: 2  
Mögliche Werte: 1 = Ein  
2 = Aus

## 6.4.93 [117] Vorbrüh Laufzeit

Funktion: Kurze Wasserzufuhr (Vorbrühen)  
Wirksam bei Flow Funktionen FlowControlVB\_E und FlowControlVB\_EN  
Einheit: 100ms  
Standardwert: 10  
Mögliche Werte: 0 ... 255

#### 6.4.94 [118] Vorbrüh Einwirkzeit

Funktion:                   Wartezeit nach Vorbrühen bis zum Brühen  
Wirksam bei Flow Funktionen FlowControlVB\_E und FlowControlVB\_EN  
Einheit:                    100ms  
Standardwert:             20  
Mögliche Werte:         0 ... 255



#### 6.4.95 [119] Kolbenentlüftung

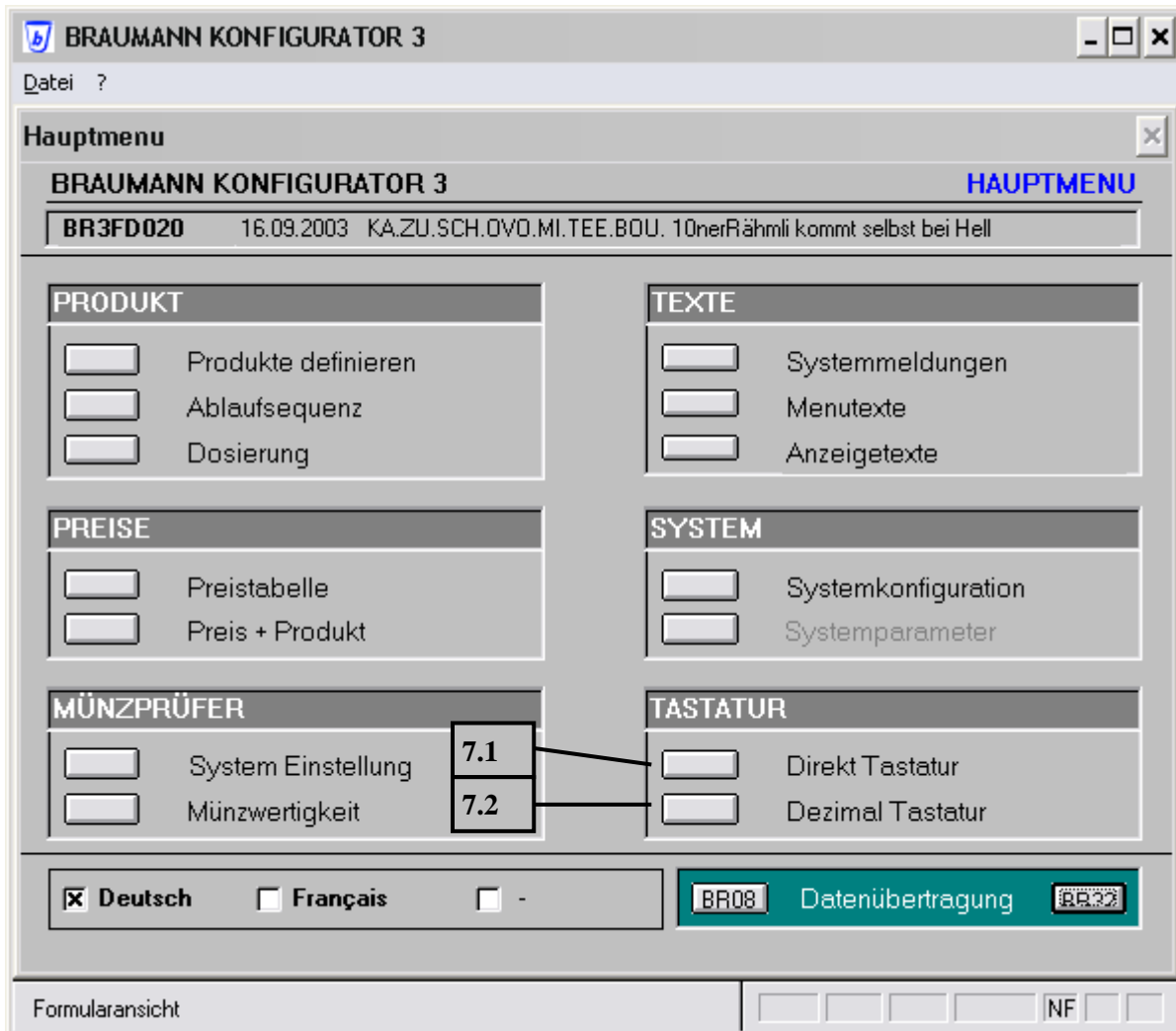
Funktion:                   Kolbenhub nach der Zubereitung zum Enleeren des Brüher-Systems  
Standardwert:             2  
Mögliche Werte:         1 = Ein  
                              2 = Aus

#### 6.4.96 [120] UmschaltMuehle

Funktion:                   Schaltet die Mühle um, sobald ein Bohnenbehälter leer ist  
Standardwert:             0  
Mögliche Werte:         1=Umschalten aktiv

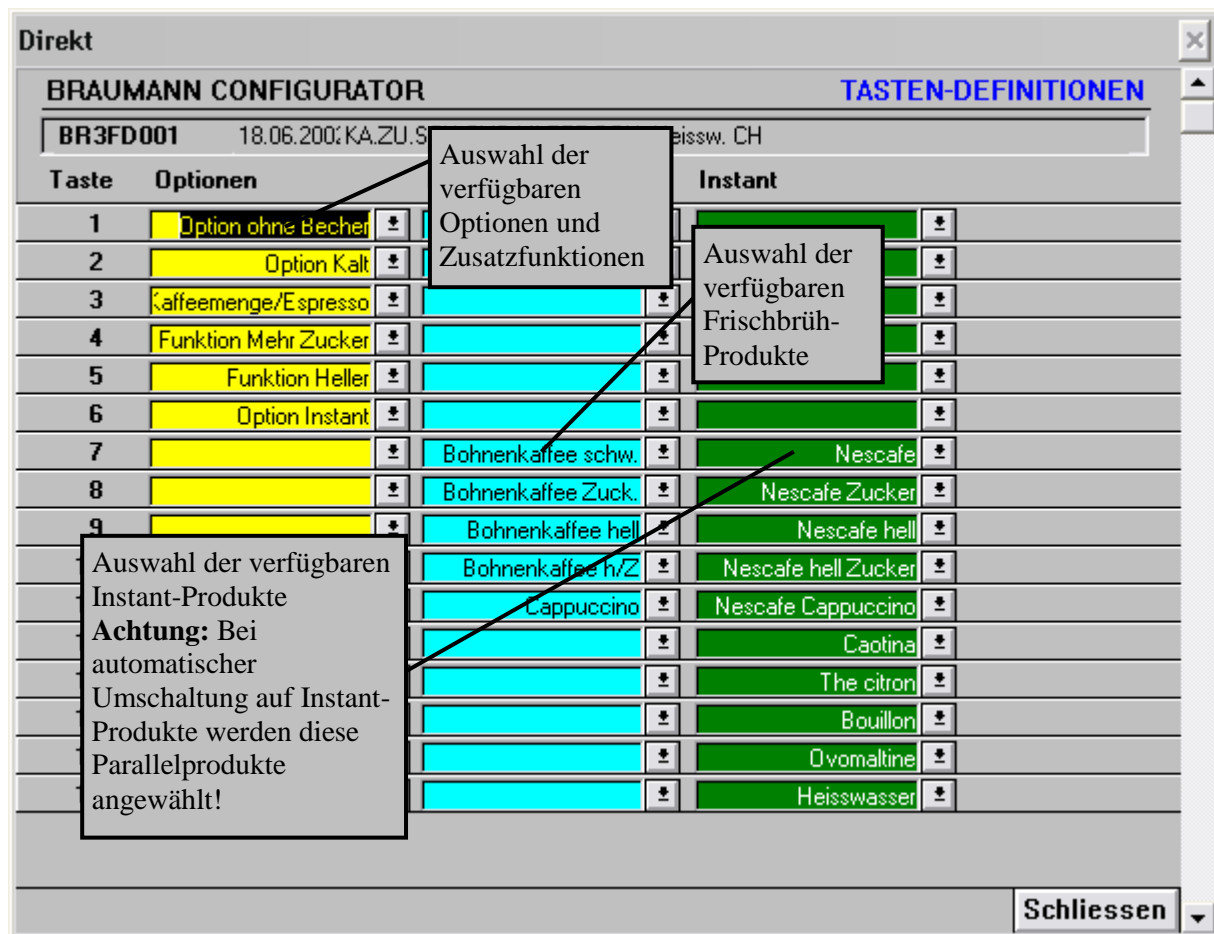
## 7 Tastatur zuweisen

-  Um die Produkte und Optionen einer direkten Tastatur zuzuweisen, muss im Hauptmenü auf „Direkt Tastatur“ geklickt werden. Eine genaue Beschreibung für den Vorgang ist unter 7.1 zu finden.
-  Um die Produkte und Optionen einer numerischen Tastatur zuzuweisen, muss im Hauptmenü auf „Dezimal Tastatur“ geklickt werden. Eine genaue Beschreibung für den Vorgang ist unter 7.2 zu finden.



## 7.1 Direkt-Tastatur zuweisen

Die korrekte Zuweisung der Instant-Produkte zu den Frischbrüh-Produkten ist auch bei einer Dezimaltastatur notwendig. Ansonsten werden die Preise im Automaten-Menü falsch nachgeführt. Produktpreise welche auf dieser Tasten-Definition nicht aufgeführt sind, lassen sich im Automaten-Menü nicht bearbeiten!



### Optionen und Zusatzfunktionen:

Nachfolgend werden alle wählbaren Optionen und Zusatzfunktionen der Direkttastatur beschrieben:

Option ohne Becher:	Es wird kein Becher ausgegeben. Becher muss unterstellt werden.
Option Espresso:	Kaffee wird als Espresso ausgegeben.
Option Instant:	Umschaltung auf Instant (Rechte Tabelle mit Zweitfunktion).
Option Kalt:	Getränk wird kalt ausgegeben.
ZuckerPlus:	Mehr Zucker
ZuckerMinus:	Weniger Zucker
MilchPlus:	Mehr Milch
MilchMinus:	Weniger Milch
KaffeePlus:	Mehr Kaffee
KaffeeMinus:	Weniger Kaffee
Funktion Heller:	Milchmenge ist wählbar
Funktion Mehr Zucker:	Zuckermenge ist wählbar
Funktion Kaffeemenge/Espresso:	Kurzer Druck: Option Espresso ; Langer Druck: Kaffeemenge wählbar
Doppelte Menge:	Die doppelte Menge des Getränks wird ausgegeben.
Funktion Instant/Zucker:	Umschaltung auf Instant (Rechte Tabelle mit Zweitfunktion) und Zuckermenge ist wählbar



### 7.2 Dezimal-Tastatur zuweisen

Um ein Produkt zu löschen, wird dieses markiert und mit dem Button „Löschen“ gelöscht.

*Wird eine Option „+ Zucker -“, „+ Milch -“ oder „+ Kaffee -“ = 7, „Zucker -“ gewählt, so ändert sich die dazugehörige Dosierung um 25%.*

**1. Tastencode wählen**

**2. Grundprodukt wählen**

**3. Optionen wählen**

Code	Produkt	Espr	Kalt	+ Zucker -	+ Milch -	+ Kaffee -
11	Bohnenkaffee schw.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12	Bohnenkaffee Zuck.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13	Bohnenkaffee hell	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14	Bohnenkaffee h/Z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
21	Bohnenkaffee Zuck.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
22	Bohnenkaffee hell	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
23	Bohnenkaffee h/Z	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
24	Caotina	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
31	Cappuccino	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
32	Caotina	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
33	The citron	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
34	The citron	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
35	Ovomaltine	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
36	Bouillon	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
37	Nescafe	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
38	Heisswasser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

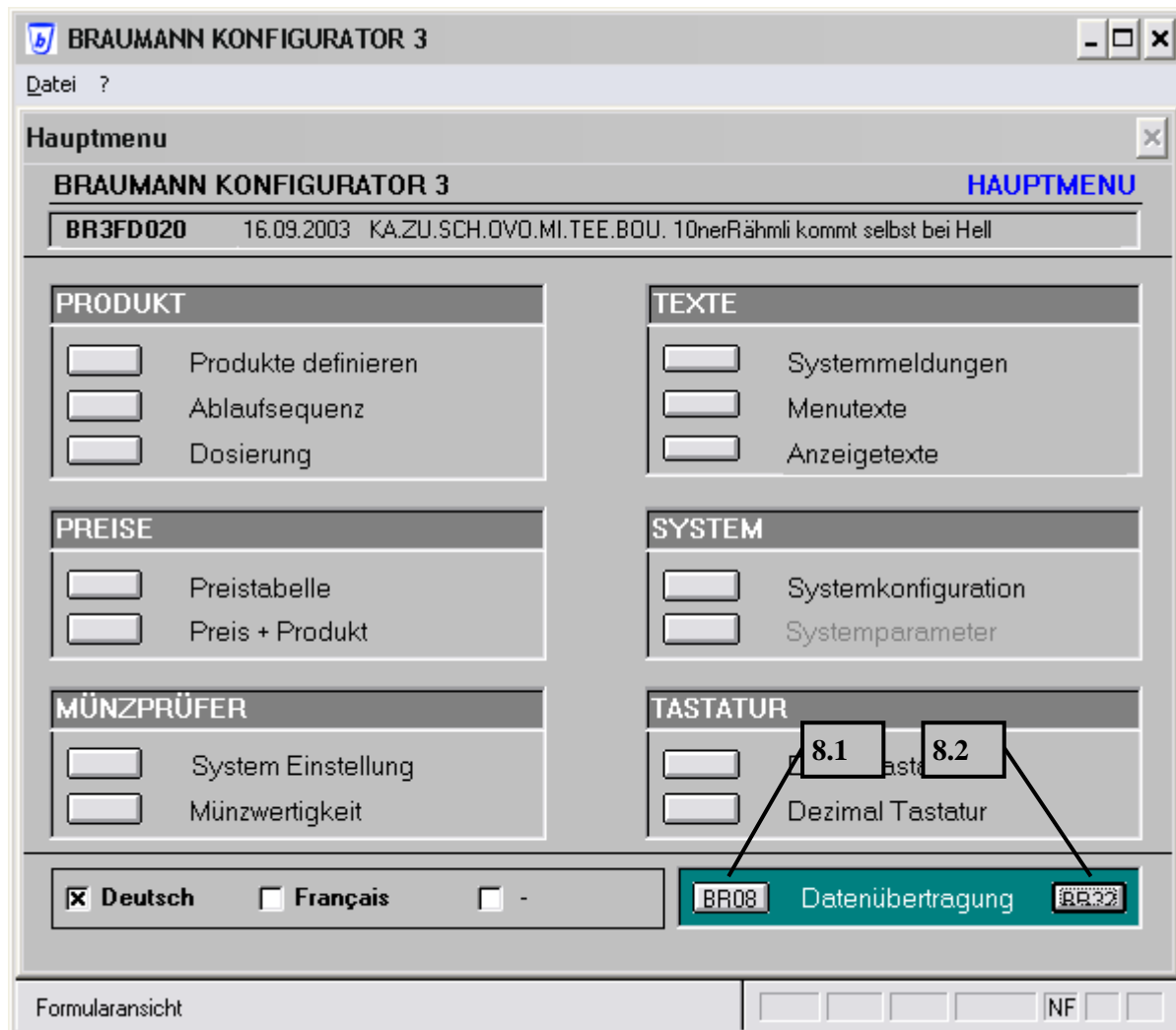
**Produkt-Auswahl:**  
Anklicken zum löschen

**Definition löschen:**  
Ausgewählte Definition wird unwiederbringlich gelöscht

**Löschen** **Schliessen**

## 8 Daten übertragen

- b Um Daten an den einen Automaten mit BR08-CPU zu übertragen, muss im Hauptmenü auf „BR08“ geklickt werden. Eine genaue Beschreibung für den Vorgang ist unter 8.1 zu finden.  
*Für die Kommunikation Konfigurator ↔ Automat ist ein RS232-Kabel zu verwenden!*
- b Um Daten an den einen Automaten mit BR32-CPU zu übertragen, muss im Hauptmenü auf „BR32“ geklickt werden. Eine genaue Beschreibung für den Vorgang ist unter 8.2 zu finden.  
*Für die Kommunikation Konfigurator ↔ Automat ist ein Ethernet-Kabel zu verwenden!*

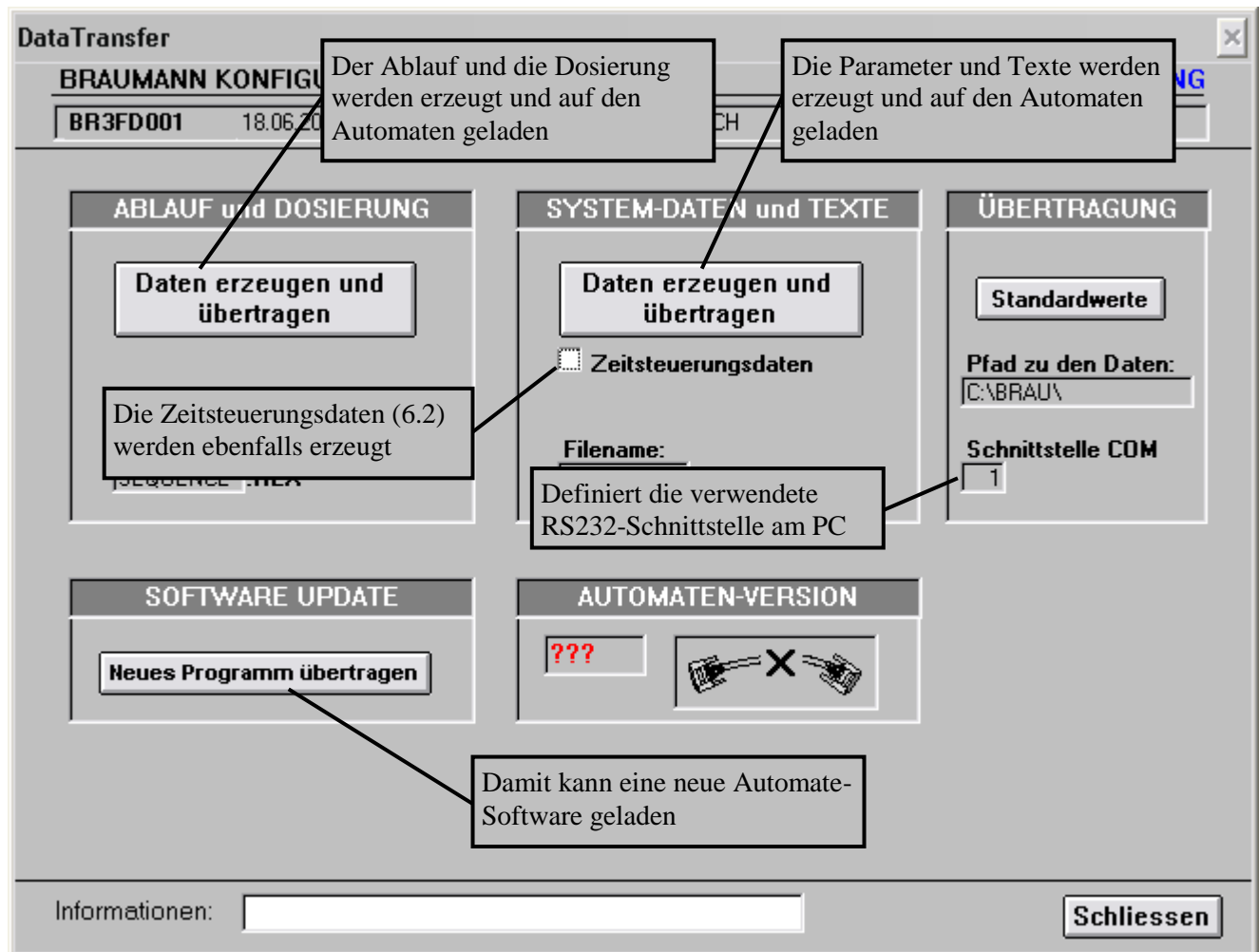


### 8.1 BR08

Beim Öffnen der Seite für den Daten-Transfer, wird die Kommunikation zum Automaten geprüft. Dazu muss der PC mit dem Automaten mittels eines RS232-Kabels verbunden sein und der Automat muss auf „PC-Communication“ eingestellt sein (oberster DIP-Switch ein).

Konnte eine Verbindung hergestellt werden, so wird dies bei der „Automaten-Version“ mit einem grünen Kästchen und der aktuellen Softwarekennung des Automaten angezeigt.

Danach können die gewünschten Daten-Transfers ausgeführt werden.

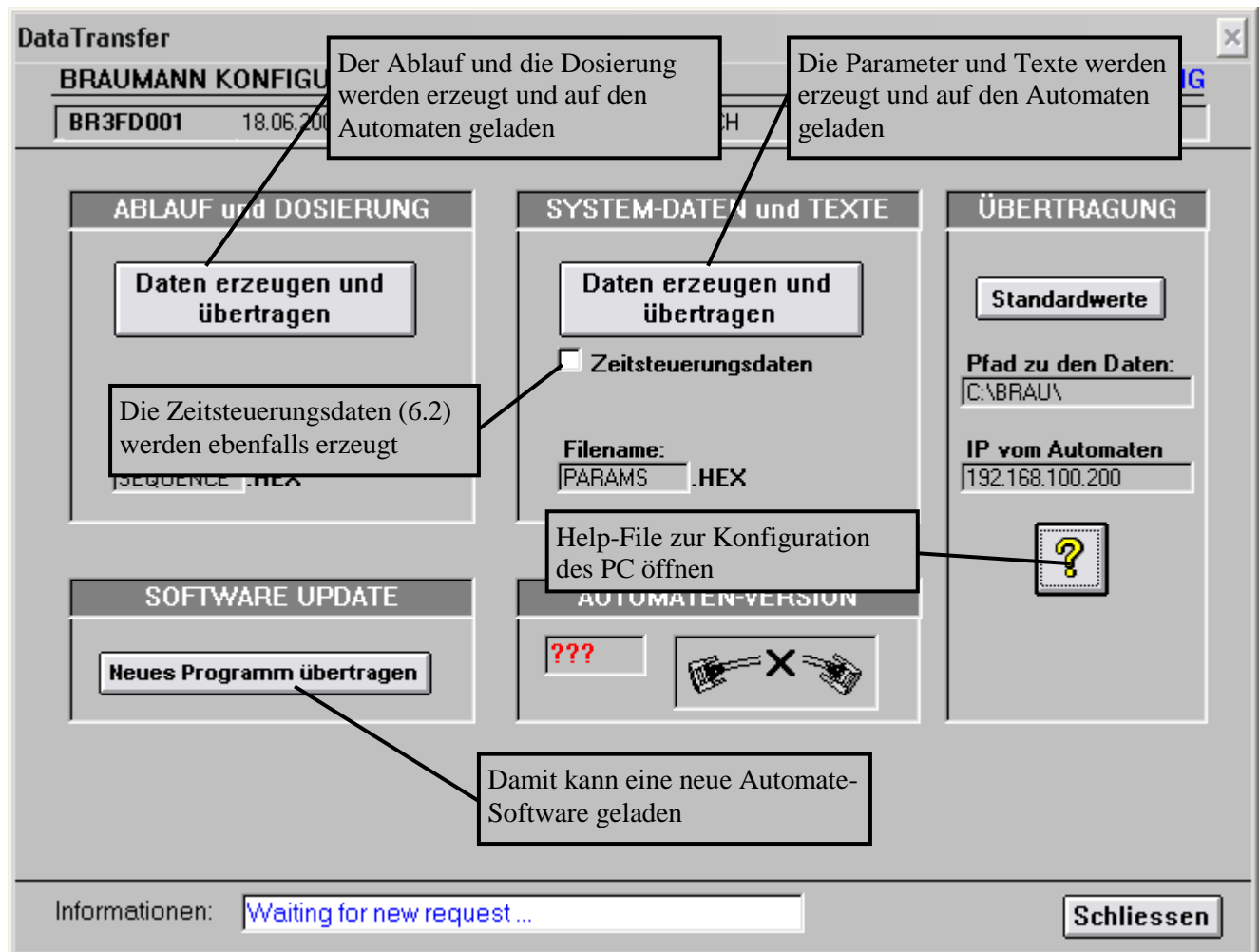


## 8.2 BR32

Beim Öffnen der Seite für den Daten-Transfer, wird die Kommunikation zum Automaten geprüft. Dazu muss der PC mit dem eingeschalteten Automaten mittels eines Ethernet-Kabels verbunden sein, danach kann der konfigurierte PC aufgestartet werden.

Konnte eine Verbindung hergestellt werden, so wird dies bei der „Automaten-Version“ mit einem grünen Kästchen und der aktuellen Softwarekennung des Automaten angezeigt.

Danach können die gewünschten Daten-Transfers ausgeführt werden.



## 9 Event-File

Alle Events, die am Automaten auftreten können, werden mit einem Datums- und Zeitstempel abgespeichert. Über die USB-Buchse kann das Event-File (xxxxxxEy, x=Automatennummer, y=Index) auf dem USB-Stick abgespeichert werden.

Nachfolgende Liste zeigt die auftretenden Events und der dazugehörige Event-Code.

Auf Display angezeigte Fehler:	DTS Event Code	DTS-Definition
Schieber klemmt	EBI	Cup Arm
Abtropfschale voll	EFF	Tank
Bechermagazin leer	EBJ	No Cups
Boiler FB überhitzt	EDK_1	Heater
Boiler I überhitzt	EDK_2	Heater
Fühlerbruch Instant	EDM_1	Thermostat Instant
Fühlerbruch Frischbr.	EDM_2	Thermostat Brewer
Boilerfüllung	EFG_1	Float System
Keine Impulse Flow	EFG_2	Float System
Bohnenbehälter leer	EDJ_1	Ingredients Empty Beans
Keine Rähmli mehr	EDJ_2	Ingredients Empty Cream
Wartung 1 notwendig (Durchflussmenge erreicht)	EED	Filter
Wartung 2 notwendig (Portionen erreicht)	EE_1	Clean Brewer
Kolben bewegt nicht	EEG	Piston
<b>Andere Events:</b>		
Neue Konfiguration	EC_1	New Configuration
Neue Software	EC_2	New Software
Nachtabsenkung Ein	EC_3	Night Mode On
Nachtabsenkung Aus	EC_4	Night Mode Off
Reset	EC_5	Reset
Tablettenreinigung Frischbrüh	OA_1	Service Brewer
Spülung Instant 1 (Taste 3)	OA_2	Service Instant 1
Spülung Instant 2 (Taste 2)	OA_3	Service Instant 2
Reset Durchflussmenge im Menu	OA_4	Reset Flow Value
Reset Portionenzähler im Menu	OA_5	Reset Serving Value
Unterspannung detektiert	ECA	Supply Undervoltage
Gelöschter Kredit nach einer „Offenen Transaktion“	EKX	Cashless 1 Client Induced

## 10 Fehlermeldung „Checksum Error“

Es wird zwischen zwei verschiedenen Checksummen Fehlern unterschieden:

- Checksum Error EEPROM: Dateninkonsistenz im Eeprom. Betrifft Umsätze und Events
- Checksum Error FLASH: Dateninkonsistenz im Flash. Betrifft Dosierungen, Abläufe, Systemparameter und die Texte.